

SCHULE FÜR GESTALTUNG BASEL

HF Interaktion Design Vertiefungsrichtung Kommunikationsdesign



DIGITALE LAUFSCHUH- ANALYSE ZUR VORBEUGUNG VON LAUFBESCHWERDEN

Diplomarbeit 2021
Marc Strebel

Auftraggeber
Nike Store Basel

Mentoren
Daniel Hunziker, Joely Tafanalo



EINLEITUNG**4****ANALYSE 6****KONZEPT 22****DESIGN 36****ANHANG 56**Exposé
5Konkurrenzanalyse
8NABC
24Wireframes «in-store»
37Danksagung
57Online-
Konkurrenzanalyse
10Value Proposition Canvas
26Wireframes «App»
40Quellenverzeichnis
58Interviews
12Kano-Modell
27Interaktionsdesign
42Eidesstattliche Erklärung
60Personas
14Übungskatalog
28Ui Design Kit
46Customer Journey
16User Flows & Experience
30Prototyp «in-store»
48Pain-Points
18User Flow «App»
32Prototyp «App»
52Problemdefinition
20Userflow «in-store»
34Fazit
54

EINLEITUNG

Der Laufsport begeistert seit Jahren Millionen von Menschen auf der ganzen Welt. Im Jahr 2021 noch viel mehr als sonst, aufgrund der Ausgangseinschränkungen und geschlossenen Fitnessstudios gab es noch nie so viele Laufeinsteiger wie in den letzten Monaten.

Denn Laufen löst ein Freiheitsgefühl aus, ist gesund für Geist und Körper und bietet einen Ausgleich zum Büroalltag. Aber Laufen ist eben nicht einfach nur Laufen. Das richtige Schuhwerk spielt dabei eine wichtige Rolle und oft beginnen da bereits die ersten Probleme.

Exposé

Ausgangslage

Nike ist ein 1971 gegründeter, international tätiger, US-amerikanischer Sportartikelhersteller. Seit 1989 ist Nike führend in der Sportbranche und gehört zu den 100 wertvollsten Unternehmen. Jedoch geht es bei Nike schon lange nicht mehr nur um den Sport. Der Brand, der ursprünglich für qualitative Sportbekleidung bekannt war, ist heute eine weltweit bekannte Lifestylemarke, welche ihr Sortiment auf Alltagsprodukte erweitert hat. Im Nike Store Basel kann u.a. auch eine Laufschuhanalyse durchgeführt werden. Es besteht die Möglichkeit, die neuen Laufschuhe auf dem Laufband zu testen und sich vom Team professionell beraten zu lassen.

Problemstellung

Durch das Ausbleiben einer Laufschuhanalyse und die daraus fehlende fachliche Beratung können beim Kauf eines falschen Laufschuhmodells körperliche resp. gesundheitliche Probleme entstehen.

Bei der gezielten Suche nach einer Laufschuhanalyse werden kleinere oder markenspezifische Sportgeschäfte von den Konsumenten nicht berücksichtigt, da diese nicht davon ausgehen, dass die persönliche Beratung die gleiche Qualität aufweist wie eine digitale Laufschuhanalyse.

Zielsetzung der Diplomarbeit

Die Suche nach dem perfekten Laufschuh wird für die meisten erst dann relevant, wenn bereits körperliche Beschwerden entstehen. Ich möchte mit meiner Arbeit die Analyse der breiten Masse zugänglicher machen, indem der entwickelte Prototyp kostengünstig auch von kleinen Sportgeschäften eingesetzt werden kann. So kann zukünftigen Verletzungen vorgebeugt und die qualitative Beratung verbessert werden.

Wie ist Interaktion im Projekt vorgesehen?

Innerhalb des Projektes soll ein interaktiver Prototyp erarbeitet werden, welcher das Verkaufspersonal im Store unterstützt und die Laufschuhanalyse vereinfachen soll. Die digitale Laufschuhanalyse soll

vom Verkaufspersonal auch in hektischen Zeiten einfach und erfolgreich bedient werden können.

Als «Out-of-store»-Service soll der Prototyp auch als Web-App oder App in reduzierter Form selbständig bedient werden können.

Ausgabekanäle

Im Zuge des Projektes werden zwei Ausgabekanäle angesprochen. Der «In-store»-Prototyp in Form einer Tablet-Ansicht und der reduzierte «Out-of-store»-Service in Form einer Web-App oder App.

Persönlicher Bezug

Laufschuhe sind für mich als begeisterten Läufer ein grosses Thema. Als Laufeinsteiger war mir dies noch nicht bewusst und zum passenden Laufschuh war es ein weiter, schmerzhafter Weg. Ich möchte zukünftige Läufer bereits bei der ersten Schuhwahl unterstützen und so ihre Erfahrungen mit dem Sport verbessern.

(Auszug aus dem Exposé)

Auftraggeber

Der Nike Store Basel bietet derzeit keine spezielle Laufschuhanalyse an. Dennoch kann man sich professionell beraten lassen, es ist sogar ein Laufband zum Testen der Laufschuhe vorhanden. Dieses wird jedoch eher selten genutzt, da zum einen die Kunden nicht wissen, dass sich dieses im zweiten Stock befindet, und zum anderen oft die Sinnhaftigkeit nicht verstanden wird. Da der Nike Store keine digitale Laufschuhanalyse anbietet, wird er dafür auch nicht in Betracht gezogen.

Nike Community

Nike bietet diverse Apps zur Community-Bildung an. Neben dem Nike Training Club der Nike App auch den Nike Run Club. Speziell an der digitalen Umgebung, die Nike geschaffen hat, ist, dass diese eine exklusive Umgebung simuliert. Man kann die Apps nur mit einer Registrierung nutzen und wird so Mitglied der Nike-Familie resp. Mitglied des Nike Run Club. Zusammen mit der Einladung wird auch ein personalisierter QR-Code generiert, welcher als Identifizierung für Events dient. Kernfunktion der App ist das Tracken und Auswerten der eigenen Laufstatistiken, aber auch geführte Trainings, Trainingspläne bis hin zur Teilnahme an Events und zum Austausch mit Freunden sind über die App möglich. Bereits jetzt können biometrische Daten wie Alter, Geschlecht, Grösse und Gewicht angegeben und in der App hinterlegt werden.

Konkurrenzanalyse

Laufschuhanalyse Nike Store

Beim Nike Store Basel wird keine digitale Laufschuhanalyse angeboten. Das Laufband befindet sich im zweiten Stock in der Herrenabteilung, so ist nicht allen Kunden direkt bewusst, dass auch die Möglichkeit einer Laufschuhanalyse besteht. Im Vergleich zu Ochsner Sport und SportXX ist das Angebot von Nike eher eingeschränkt, da sich dieses natürlich nur auf die eigene Marke konzentriert. Grundsätzlich werden aber mit den vorhandenen Schuhmodellen die gängigsten Laufbilder abgedeckt. Die Beratung ist qualitativ hochwertig, es wird spezifischer auf die einzelnen Schuhe eingegangen, dies könnte natürlich auch daran liegen, dass die Auswahl eingeschränkt ist. Es gibt ebenfalls ein kurzes Vorgespräch über allfällige Verletzungen, danach können die entsprechenden Schuhmodelle anprobiert und auf Wunsch auf dem Laufband getestet werden. Die Zeit auf dem Laufband ist unbegrenzt, man kann also auf Wunsch auch «unbegrenzt» laufen und so ein Gefühl für die Schuhe erhalten. An diesem Punkt wurde auch auf spezielle Laufsocken aufmerksam gemacht, diese verhindern ein Rutschen im Schuh und sind extra gepolstert. So können ebenfalls allfällige Beschwerden behoben werden. Das Laufbild wird von der Verkäuferin begutachtet und basierend darauf ein anderer Schuh vorgestellt. Insgesamt hat die gesamte Analyse ca. 45 Minuten gedauert.

SportXX Dreispitz

Die Laufanalyse befindet sich hier in einem separaten Abschnitt, welcher nur dafür geschaffen wurde. Zwei Mitarbeiter sind nur für die jeweiligen Laufanalysen zuständig. Diese werden auch mehrmals im Jahr geschult, über Laufbilder unterrichtet und erhalten jeweils tieferes Wissen zu den passenden Schuhen und Laufarten. Das Fussbett wird mit einer Glasplatte analysiert, darunter befindet sich eine Kamera, welche gegen oben filmt und somit einen Live-Abdruck des Fusses darstellt. Das Durchleuchten der Füße macht Eindruck, da es sich aber um eine statische Messung handelt, wird nicht genau beachtet, wie sich der Fuss in Bewegung verhält. Dennoch können klare Muster erkennbar sein. Es wird ein Gleichgewichtstest durchgeführt und ebenfalls ein Kniebeugetest, um zu sehen, ob es eine Aussen- oder Innenrotation der Knie gibt. Danach werden die entsprechenden Schuhmodelle vorgestellt, welche auf einem Laufband getestet werden können. Das Laufbild wird vom Verkäufer kritisch begutachtet und mit verschiedenen Modellen getestet. Ein weiterer Abdruck des Fussbildes wird nicht gemacht. Der Test dauerte ca. zwei Stunden. Die Analyse hat keine Kostenfolgen, auch ohne den Kauf eines Schuhs. Das Personal ist sehr gut geschult, speziell für die Laufschuhberatung, es werden mehrmals jährlich spezielle Laufkurse zur Personalschulung durchgeführt.

Ochsner Sport Freiestrasse

Zuerst findet ein Vorgespräch statt, um allfällige bekannte Verletzungen festzustellen, die Verkäuferin hat kurz nachgefragt, ob ich beim Laufen Schmerzen hätte. Das Gespräch war eher kurz. Die Messung des Fussbetts findet mit einer Druckmessplatte statt, hier war interessant, dass die Messung nicht im Stehen, sondern während des Laufens durchgeführt wird. Jeweils mit beiden Füßen musste ich barfuss im Lauf die Platte betreten. Danach wurde das Fussbild am Computer angeschaut. Der Computer hat automatisch eine Mittellinie mit dem ideal ausgeglichenen Fussbett erstellt. Basierend darauf und ohne weitere Abklärungen wurde danach das entsprechende Schuhmodell vorgestellt. Sobald dieses angezogen war, wurde nochmals der Druckmesstest durchgeführt, nach dem gleichen Prinzip wie das erste Mal. Danach wurde das Fussbild erneut ausgewertet und gemäss der neuen Darstellung hat der Schuh den Stand so korrigiert, dass der Fuss neutral auftritt. Die gesamte Analyse dauerte ca. 30 Minuten. Die Analyse hat keine Kostenfolgen, auch ohne den Kauf eines Schuhs. Das Personal ist nicht speziell geschult, hat aber ein erweitertes Fachwissen, was Laufschuhe betrifft. Was in der Schulung fehlt, wird durch die Messtechnik evtl. etwas ausgeglichen.



SportXX

Eine sehr überzeugende Analyse. Die verwendeten Tests sind schlüssig und werden zweckmässig eingesetzt. Vor allem das Personal, welches ausschliesslich für die Laufschuhanalyse zuständig ist, ist ein grosses Plus, weckt Vertrauen und punktet mit Fachwissen. Die Preistransparenz fehlt jedoch, ausserdem konnten zum Zeitpunkt meines Termins die Laufschuhe noch nicht auf einem Laufband oder einer längeren Strecke getestet werden.



Ochsner Sport

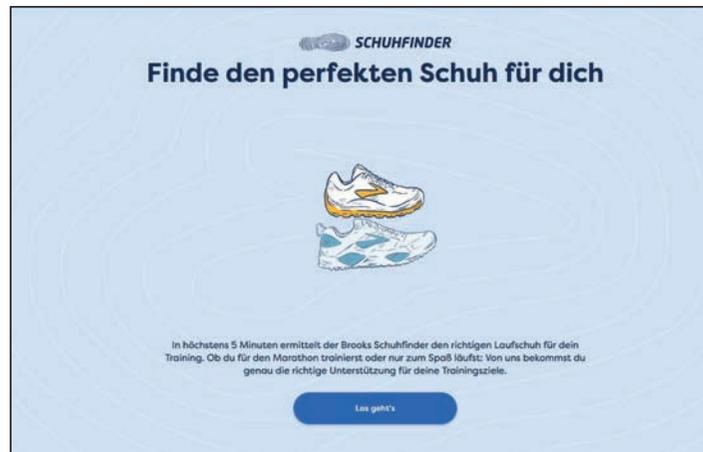
Die Analyse wirkte sehr einfach gehalten, der Platz ist begrenzt und die in den Boden integrierte Platte wirkt eher dürrtig. Während die Bedienung gut ist, fehlt jegliche Interaktion im Bereich der Analyse. Auf das Resultat wird nicht speziell eingegangen. Die Analyse wirkt eher wie eine Abfertigung.

Fazit

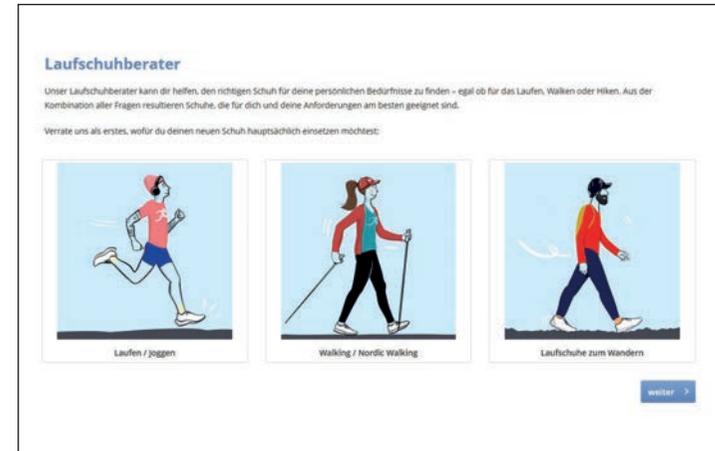
Die digitale Laufschuhanalyse von SportXX ist mit Abstand am überzeugendsten. Die Kompetenz der Mitarbeiter wird sehr stark hervorgehoben, z.B. mit speziell gekennzeichneten Shirts. Dass die Laufanalyse nicht direkt mitten im Store, sondern in einem separaten Teil geschaffen wurde, verstärkt diesen Effekt. Der Kunde hat das Gefühl, dass es hier wirklich nur um den Laufsport geht, Während beim Nike Store oder im Ochsner Sport die Laufanalyse innerhalb des Stores integriert wurde und nicht speziell hervorgehoben wird.

Online-Konkurrenzanalyse

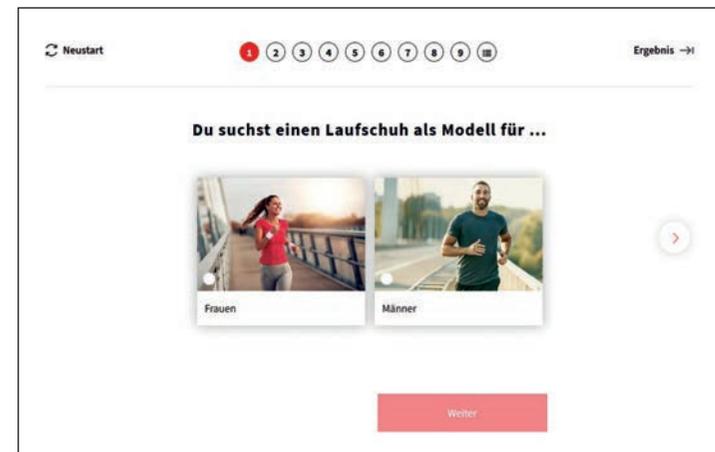
Viele Sportartikelhersteller bieten eine kostenlose Online-Laufanalyse an. Diese ist dann sinnvoll, wenn die Zeit für eine Analyse vor Ort nicht vorhanden ist oder sich kein passendes Angebot in der Nähe befindet.



Brooks Running
www.brooksrunning.com/de_ch/ShoeFinder



Bunert, der Laufladen
www.bunert.de/laufschuhberater/



Laufen.de
www.laufen.de/laufschuhfinder

Brooks Running

Brooks, einer der führenden Hersteller von Laufschuhen, bietet online einen Schuhfinder an. Der Schuhfinder ist sehr schön gestaltet, die Texte sind ausgearbeitet und die Webseite ist entsprechend gut programmiert. Visuell wie auch inhaltlich überzeugt der Schuhfinder absolut. Die Fragen sind inhaltlich sinnvoll gestaltet und erklärt. Zu jeder Frage hat man die Möglichkeit, «Was steht hinter der Wissenschaft?» anzuwählen, so erhält man zusätzliche Erklärungen zur Frage und versteht die Zusammenhänge. Zur Unterstützung der Übungen werden erklärende Videos geschaltet, diese helfen beim eigenen Analysieren und sind auf das Wesentliche beschränkt. Bei den Sportübungen werden zusätzlich zur Erklärung der Übung auch das Resultat und das daraus resultierende Ergebnis erklärt. Die Ergebnisübersicht wirkt auf den ersten Blick unübersichtlich, der Schuh ist nicht im Zentrum resp. auf dem ersten Screen gar nicht sichtbar. Jedoch werden direkt drei potenzielle Schuhe vorgegeben und deren Zweckmässigkeit basierend auf den gegebenen Antworten vorgestellt. Was fehlt, sind definitiv die Preise, diese sind in der Übersicht nicht ersichtlich. Ein weiterer Vorteil: Die Schuhe können innerhalb der ersten 90 Tage kostenlos zurückgegeben werden. Alles in allem ist diese Online-Analyse sehr gut ausgearbeitet, optisch sehr schön umgesetzt und es gibt wenig zu bemängeln.

Bunert, der Laufladen

Bunert, ein deutsches Sportgeschäft, spezialisiert auf Laufschuhe mit mehr als 10 Standorten in ganz Deutschland, bietet eine Online-Laufschuhanalyse an. Optisch hat die Analyse schön ausgearbeitete Visuals. Auf den ersten Blick fällt auf, dass diese Analyse nicht nur Laufschuhe inkludiert, sondern auch Wanderschuhe und Walking/Nordic Walking. Bereits getätigte Antworten werden direkt in die kommenden Fragen eingearbeitet: «Suchst du einen Laufschuh für Frauen oder Männer? Laufschuhe für Frauen sind in kleineren Grössen verfügbar und oft schmaler geschnitten als Laufschuhe für Männer.» Ich vermisse beim Ausfüllen der Fragen einen Fortschrittsbalken, so weiss ich nicht genau, wie lange die Analyse noch dauern wird. Ebenfalls fehlen Übungen, um genaue Schuhangaben machen zu können, die Fragen sind eher zurückhaltend, obwohl eine grössere Texterklärung vorhanden ist, wirkt diese sehr bedrückend. Die Pronation wird abgefragt, jedoch wird nicht genau erklärt, wie der User diese selbst herausfinden kann. Auch die Frage des Fussaufsatzes wird nur mit einer Erklärung angegeben, unerfahrene Läufer sind mit dieser Art der Online-Analyse überfordert.

Laufen.de

Laufen.de, ein deutscher Blog zum Thema Laufen und unterstützt vom Deutschen Leichtathletik-Verband, bietet ebenfalls einen Laufschuhfinder an. Mit insgesamt 9 Fragen zum perfekten Laufschuh, so der Leitspruch. Die Bilder sind sehr detailliert. Während in anderen Analysen Illustrationen verwendet wurden, werden hier echte Bilder verwendet. Dies unterstützt z.B. bei der Wahl des Untergrunds. Ebenfalls bietet jede Antwort jeweils einen Info-Button: «Wähle bitte diese Option aus, wenn...». Die Webseite ist nicht responsiv aufgebaut, so habe ich Mühe mit der Auswahl der Antworten. Auch hier kann ich durch die Fragen anhand einer Übersicht navigieren und weiss, wie lange die Analyse noch dauern wird. Ausserdem wird hier das erste Mal darauf eingegangen, dass je nach Trainingsart andere Schuhe verwendet werden sollten. Interessant ist ebenfalls, dass ich das erste Mal eine Pace angeben kann, daneben muss ich ebenfalls das Alter, mein Gewicht und meine Lauferfahrung angeben. Allgemein ist der Test sehr theoretisch aufgebaut.

Fazit

Von den getesteten Online-Services ist die Laufanalyse von Brooks Running am überzeugendsten. Sowohl die Basis der Fragen, die Informationsumgebung sowie die Experience haben sich gut angefühlt. In meinem Test habe ich gemerkt, dass die Fragebögen mit Erklärungen automatisch vertrauenswürdiger wirkten.

Interviews

Im Zuge dieser Diplomarbeit habe ich diverse Interviews mit Spezialisten auf dem Gebiet der Laufanalyse, Orthopädie und funktionellen Diagnostik geführt.

Ziel der Interviews war es, Genaueres über die Abläufe einer qualitativen Analyse zu erfahren, die verwendeten Techniken zu verstehen und nachzuvollziehen und darauf basierend die Übungen für meinen Prototyp zu entwickeln.

Ich habe darauf verzichtet, die ausführlichen Interviews vollständig abzubilden, und werde stattdessen einzelne Zitate und Schlüsse aus den Interviews verwenden. Die gesamten Interviews und Mitschnitte können in den Anhängen eingesehen werden.



Nike Store Basel – nike.com

Sara Heiri

Fazit

Das Vertrauen der Kunden ist grösser in die Technik als in eine Beratung durch das Verkaufspersonal, hier spielt das Marketing eine wichtige Rolle. Die Kunden des Nike Store Basel gehen nicht davon aus, eine tiefere Beratung im Bereich Laufschuhe zu erhalten.



Rennbahnklinik – rennbahnklinik.ch

Janine Riesterer

Fazit

Eine Laufschuhanalyse in einem Sportladen ergibt durchaus Sinn, solange sich diese auf die Laufschuhe bezieht. Kommen körperliche Beschwerden dazu, wird empfohlen, einen Spezialisten aufzusuchen und eine Laufanalyse durchzuführen. Aus Expertensicht ergibt es in einem Sportladen Sinn, die Laufart in einem Video festzuhalten und die Hüfte, Knie sowie Sprunggelenke mit dem Kunden zu analysieren.



Orthopädie Thommen – thommen-orthopaedie.ch
Beat Thommen

Fazit

Hauptursache für Laufbeschwerden bei Laufanfängern sind fehlende Muskulatur und die dafür falschen Laufschuhe. Mit wenigen Tests lässt sich die Muskulatur testen, für Laufanfänger sind etwas mehr gestützte Schuhe besser geeignet.



Laufsportklinik – laufsportklinik.ch
Christophe Bocherens

Fazit

Die Schwierigkeit besteht zum einen darin, die Daten der einzelnen Schuhe zu sammeln. Jedes Nachfolgemodell, kann nicht mit dem alten Modell verglichen werden. Zum anderen ist das Fachwissen des Verkaufspersonals ein entscheidender Faktor, dieses beeinflusst massgeblich die Qualität der Analyse. Die im Prototypen verwendeten Übungen ergeben nach Christophe Bocherens Sinn, ersetzen aber eine qualitative Analyse nicht.



Personas

Petra Wunderlin

Petra Wunderlin wurde basierend auf meiner Recherche und Interviews erstellt. Eine charakteristische Nutzergruppe des Angebotes besteht aus Amateurläufern, deren Lauferfahrung noch sehr gering ist. Meist haben diese Personen den Spass am Laufen frisch entdeckt und dazu noch ihre alten Sportschuhe ohne Vorbereitung verwendet, welche nur zum Teil oder gar nicht für den Laufsport geeignet sind.

Petra Wunderlin

KV-Angestellte und Hobbyläuferin

Über

Alter: 28
Wohnort: Basel
Einkommen: Mittelschicht

Lauferfahrung

Keine grössere Lauferfahrung, Petra hat das Laufen in den letzten 2 Jahren für sich entdeckt. Meist läuft sie ihre Trainingsläufe in der Stadt zwischen 2 und 5 km.

Schuhe

Petra läuft in «ON»-Schuhen, diese hat sie bei einer Online-Aktion ohne Recherche bestellt. Sie sehen sehr modern aus und sind perfekt für den Laufsport – so die Werbung.

Motivation

Sie möchte fit bleiben, deshalb läuft Sie 2 bis 3 Mal die Woche hauptsächlich in Basel und auf Asphalt.

Problem

Bisher hat sie nach 5 km Laufen Schmerzen in den Sehnen und im Schienbein. Dies hindert sie daran, den Laufsport weiter auszuüben.

Ziel

Sie möchte schmerzfrei ihre Trainingsläufe absolvieren und so Fortschritte machen.

Wissen über Laufsport & Technik



Geduld



Selbstsicherheit



Technische Affinität



**LAUFEN MACHT MIR SPASS,
ABER OFT HABE ICH DANACH
SCHMERZEN**

Patrik Herzog

Patrik Herzog vertritt in meiner Arbeit die Gruppe der ambitionierten Amateursportler. Eine Laufschuhanalyse wird nicht nur von angehenden Läufern, sondern auch von bereits erfahrenen Läufern in Anspruch genommen. Grund dafür ist zum einen, dass erfahrenen Läufern die Wichtigkeit des richtigen Laufschuhs bewusst ist, und zum anderen, dass Laufschuhe ca. alle 600 km ausgetauscht werden sollten. Unabhängig davon kann es auch bei erfahrenen Läufern dazu kommen, dass Laufbeschwerden entstehen.

Patrik Herzog

Informatiker und ambitionierter Läufer

Über

Alter: 39
Wohnort: Frenkendorf
Einkommen: Obere Mittelschicht

Lauferfahrung

Er läuft längere Strecken ab 7 km, mehrmals wöchentlich, am Wochenende längere Läufe bis 20 km. Er hat Marathon- und Triathlonerfahrung.

Schuhe

Patrik läuft in Brooks, diese sind langsam ausgelaufen und es wird Zeit für neue Schuhe. Bei dieser Gelegenheit möchte er Schuhe kaufen, die ihn vorantreiben.

Motivation

Er sucht sportliche Herausforderungen, Zeitläufen und eine konstante Verbesserung sind seine Ziele.

Problem

Effizienz steigern. Das Budget ist nicht wirklich eingeschränkt. Für seine Läufe ist er bereit, verschiedene Schuhe zu tragen.

Ziel

Optimale Laufleistung ist das Ziel. Effiziente Wettkämpfe. Die Schuhe sollen kein Hindernis darstellen.

Wissen über Laufsport und Technik



Geduld



Selbstsicherheit



Technische Affinität



PERSONAS

**ICH BIN AUF DER SUCHE
NACH NEUEN HERAUSFOR-
DERNDEN LÄUFEN**

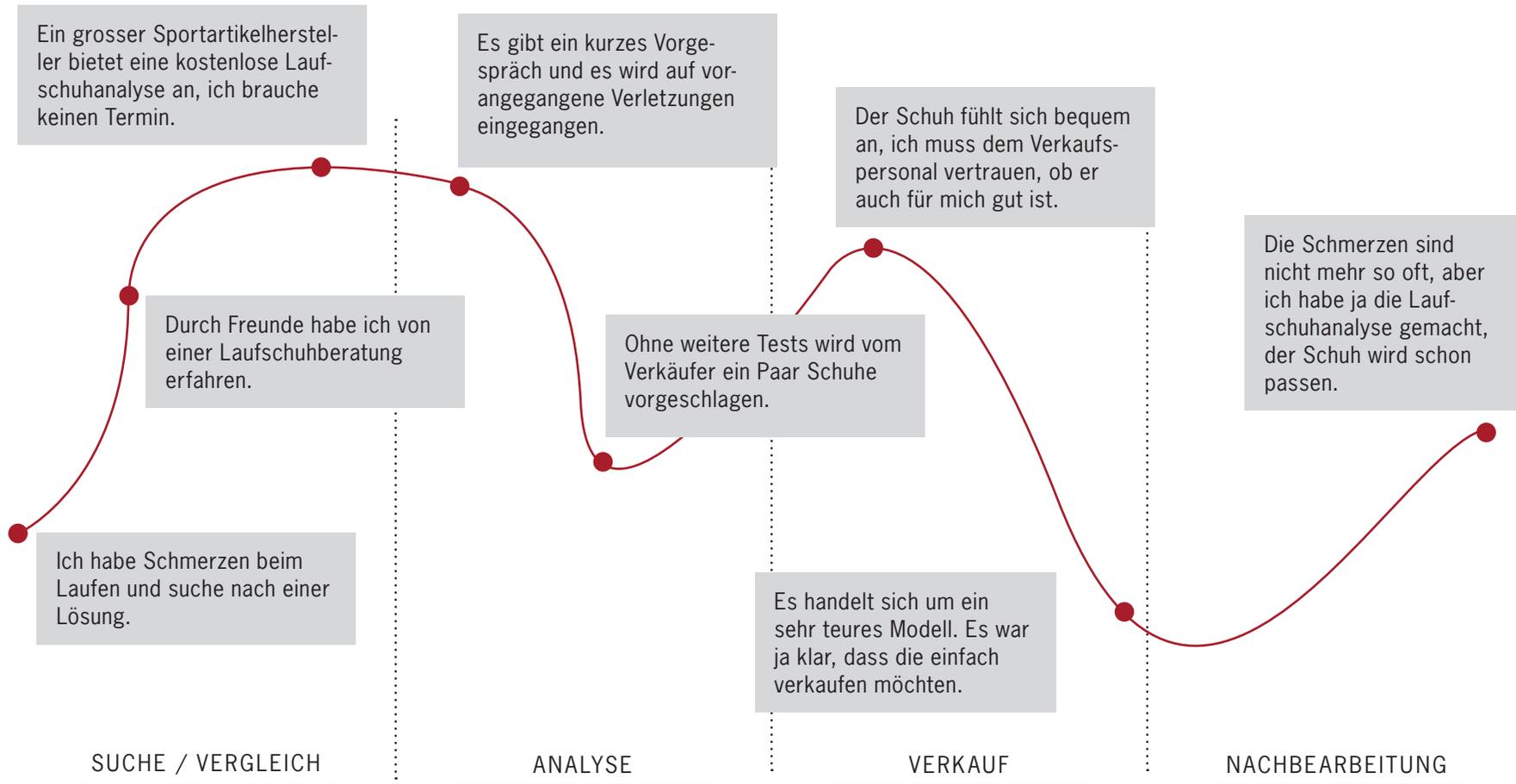
Customer Journey

Petra Wunderlin
Hobbyläuferin



Petra hat Schmerzen beim Laufen und ist auf der Suche nach einer Lösung. Die Schmerzen sind nicht wahnsinnig stark und vergehen mit der Zeit wieder, deshalb hat sie noch keinen Arzt aufgesucht.

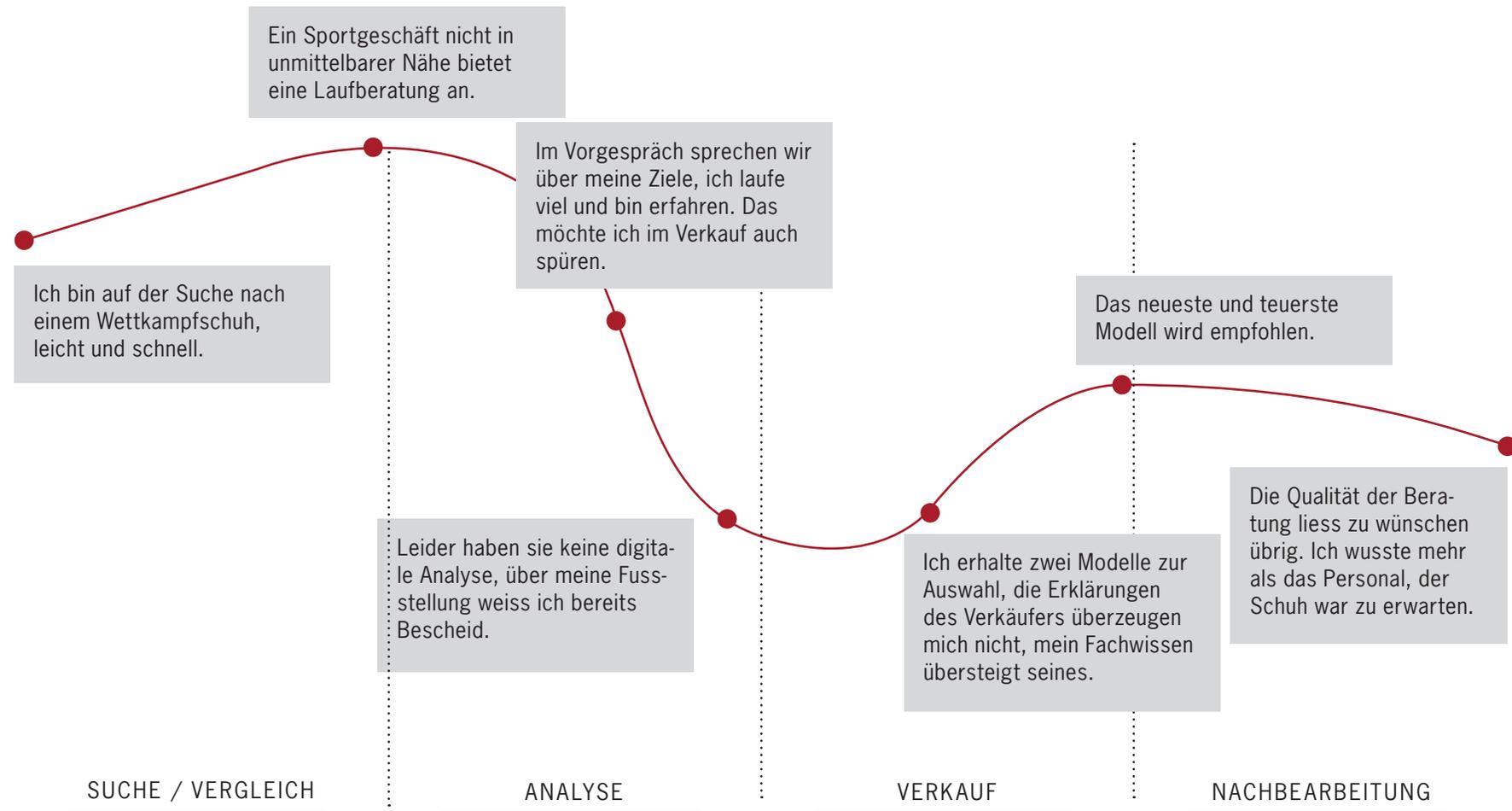
16



Patrick Herzog
Ambitionierter Läufer



Patrick ist begeisterter Läufer und hat sehr viel Lauferfahrung. Er sucht Sportschuhe, die seine Wettkämpfe verbessern und sein Potenzial nicht behindern.



Pain-Points



AUSWAHL & UNWISSEN

Bei Beschwerden ist oft die erste Reaktion eine Google-Suche oder das Nachfragen bei Bekannten und Freunden nach ähnlichen Problemen. Die Konkurrenz ist in diesem Bereich sehr gross, also erhält eine «digitale Analyse» mehr Aufmerksamkeit und gewisse Analysen sind nicht kostenfrei.

Gaps

- Hohe Auswahl
- Kein Vertrauen in eine Analyse «von Auge»
- Kostenfolge

Workarounds

- Laufanalyse selber durchführen
- Digitale Laufanalyse in einem grossen Sportgeschäft

Ideen

- App zur selbständigen Analyse zur Vorbereitung im Shop

NACHVOLLZIEHBARKEIT

Begründungen des Verkäufers können verstanden, aber nicht gefasst werden. Die optische Kontrolle sowie «etwas in den Händen halten» fehlt. Das Resultat kann nicht nachvollzogen werden.

Gaps

- Nicht nachvollziehbar
- Abhängig vom Fachwissen des Verkaufspersonals

Workarounds

- Verkäufer nimmt ein Video des Laufstils auf
- Personal erhält spezifische Schulungen zum Thema Laufen

Ideen

- Beispiele der verschiedenen Gangarten mit Erklärungen
- Vergleich der Videos vorher und nachher

MISSTRAUEN

Natürliches Misstrauen des Kunden, der Verkäufer kann ja alles behaupten, er möchte mir einfach teure Schuhe verkaufen. Bestimmt gibt es auch günstigere Modelle, aber ich muss ihm ja vertrauen.

Gaps

- Keine Kostenkontrolle: Gibt es auch noch andere Schuhe, die sich eignen würden?
- Vertrauensbasis gegenüber dem VKP

Workarounds

- Verschiedene Schuhe ausprobieren, spürbare Unterschiede
- Vergleich der Modelle

Ideen

- «Perfektes Schuhresultat» darstellen, alternative Schuhe, die ebenfalls passen würden, transparent präsentieren

RESULTAT NICHT ZUFRIEDENSTELLEND

Ein Laufschuh sollte getestet werden, oft kann es auch sein, dass die Symptome bekämpft werden, die Ursache wird aber nicht behandelt. Das führt mittel- bis langfristig zu neuen Problemen.

Gaps

- Die Schuhe können oder werden nicht genügend getestet (vorher/nachher)
- Symptome werden behandelt, Ursache wird nicht erkannt

Workarounds

- Schuh kann zurückgegeben werden, wenn nicht in Ordnung (Kulanz Verkäufer, Eigeninitiative Kunde)
- Bewusste Schulung des VKP und Hinweis auf Laufanalysen

Ideen

- Auf häufige Probleme durch Videosoftware aufmerksam gemacht werden
- Vorher- und Nachher-Video analysieren

WISSEN

Bei ungenügend geschultem Personal kann es sein, dass das Wissen des Kunden im Thema Laufsport grösser ist.

Gaps

- Ungeschultes Personal

Workarounds

- Laufanalyse selber durchführen
- Kostenpflichtige Analyse beim Profi

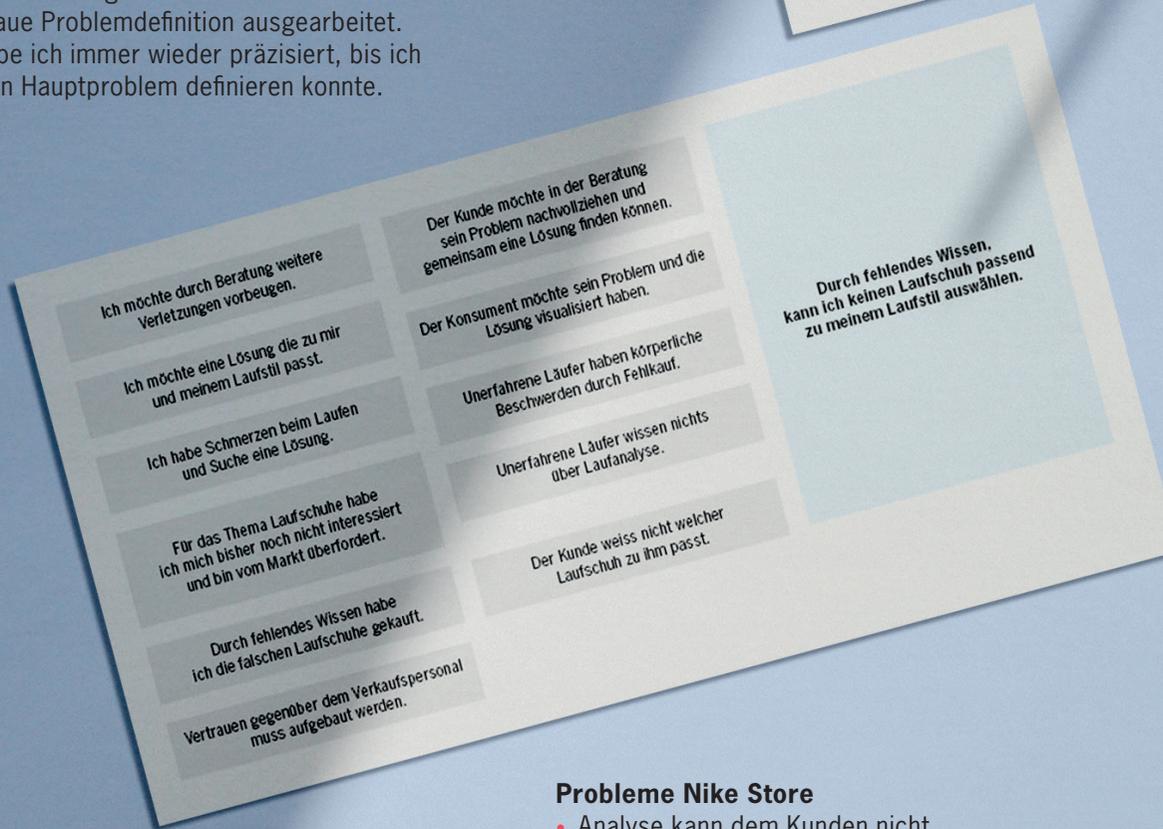
Ideen

- «In-store»-Prototyp mit entsprechenden Basisinformationen und ausgewerteten Daten

Problemdefinition

Basierend auf der Nutzerumfrage, dem Customer Journey und den daraus ausgearbeiteten Pain-Points habe ich folgende Probleme definiert und eine genaue Problemdefinition ausgearbeitet. Diese habe ich immer wieder präzisiert, bis ich jeweils ein Hauptproblem definieren konnte.

20

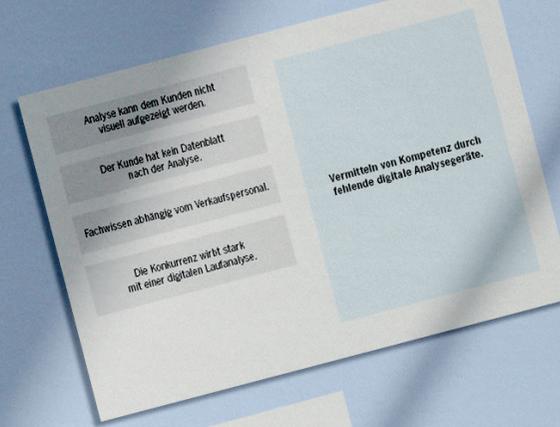


Probleme Nike Store

- Analyse kann dem Kunden nicht visuell aufgezeigt werden.
- Der Kunde hat kein Datenblatt nach der Analyse.
- Fachwissen abhängig vom Verkaufspersonal.
- Die Konkurrenz wirbt stark mit einer digitalen Laufanalyse.

Probleme Kunde

- Ich möchte eine Lösung, die zu mir und meinem Laufstil passt.
- Ich habe Schmerzen beim Laufen und suche eine Lösung.
- Für das Thema Laufschuhe habe ich mich bisher noch nicht interessiert und bin vom Markt überfordert.
- Durch fehlendes Wissen habe ich die falschen Laufschuhe gekauft.
- Vertrauen gegenüber dem Verkaufspersonal muss aufgebaut werden.
- Ich möchte durch Beratung weiteren Verletzungen vorbeugen.
- Der Kunde möchte in der Beratung sein Problem nachvollziehen und gemeinsam eine Lösung finden können.
- Der Konsument möchte sein Problem und die Lösung visualisiert haben.
- Unerfahrene Läufer haben körperliche Beschwerden durch Fehlkauf.
- Unerfahrene Läufer wissen nichts über Laufanalyse.
- Der Kunde weiss nicht, welcher Laufschuh zu ihm passt.



DURCH FEHLENDES WISSEN KANN ICH KEINEN LAUFSCHUH PASSEND ZU MEINEM LAUFSTIL AUSWÄHLEN.

Hauptproblem Kunde

Laufanfänger kaufen oft optisch ansprechende und vom Marketing überzeugende Schuhe, ohne sich bewusst zu sein, wie stark die Gelenke, Muskeln und Sehnen beim Laufen beansprucht werden. Durch Unwissen können so langfristig Beschwerden entstehen.

VERMITTELN VON KOMPETENZ DURCH FEHLENDE DIGITALE ANALYSEGERÄTE.

Hauptproblem Nike Store

Analysegeräte schaffen Vertrauen und Sicherheit. Dadurch, dass die Qualität nicht vermittelt werden kann, wird der Nike Store für eine Laufanalyse nicht in Betracht gezogen.

KONZEPT

Ziele

Der Nike Store Basel möchte eine digitale Laufschuhanalyse, die das Fachwissen der Marke und des Stores unterstreicht. Die Lösung soll als Alternative zu Laufschuhanalysen der Konkurrenz dienen und die Customer Experience in Zusammenhang mit anderen Nike-Produkten verstärken.

Idee

Selbständige Analyse, welche durch eine App als Vorbereitung für die Analyse im Nike Store dient. Digitale «In-store»-Laufanalyse, die durch simple Tests die Mobilität und Muskulatur des Kunden testet und basierend auf persönlichen Wünschen einen Schuhvorschlag erstellt. Die Ergebnisse sollen gespeichert und bei zukünftigen Analysen abgerufen werden können.

Die App im Detail

Die App des Nike Run Club wird erweitert. Die Laufschuhanalyse kann eigenständig in der App durchgeführt werden. Zu den bereits vorhandenen biometrischen Daten (Alter, Grösse, Geschlecht, Gewicht) sollen mit der Analyse Daten zur Fussstellung, zur Muskulatur und zum Laufverhalten gesammelt und hinterlegt werden. Der Abschluss der Analyse resultiert in einem eigenständigen Schuhvorschlag, die hinterlegten Daten werden im einmaligen QR-Code des Nike Run Club hinterlegt und können so im Store geladen werden. Ziel für eine genaue Analyse ist immer, dass das Erlebnis im Nike Store abgeschlossen wird.

«In-store» im Detail

Innerhalb des Nike Store Basel soll ein Gerät zur digitalen Laufschuhanalyse aufgestellt werden. Ein Fragebogen in Kombination mit einer Kamera, bedient durch einen Touchscreen, soll zum passenden Laufschuh führen. Das Analysegerät ist strategisch vor dem Laufband platziert und die Kamera darauf ausgerichtet. Die Kunden können die Analyse bis zu einem gewissen Punkt selbständig durchführen, spätestens bei der Schuhauswahl und den Testläufen wird jedoch ein Mitarbeiter über ein Ticketsystem informiert und zur Qualitätssicherung hinzugezogen. Das Testen der Schuhe kann jeweils nur in Zusammenarbeit mit einem Mitarbeiter des Nike Store abgeschlossen werden.

Das Analyseresultat kann via Nike Run Club oder QR-Code gespeichert und bei zukünftigen Analysen geladen werden.

Fokus

Da Online-Analysen aufschlussreich sind und Anhaltspunkte über die Funktion des eigenen Bewegungsapparates geben, aber die Qualität einer Analyse durch die Nachkontrolle eines geschulten Auges stark ansteigt, lege ich den Fokus in diesem Projekt auf die «In-store»-Analyse.

NABC

Fazit Kunde

Ein Kunde, welcher sich für eine Laufschuhdiagnose interessiert, hat bereits ein Problem, welches er lösen möchte. Entweder ist er mit der Qualität seines Trainings nicht zufrieden und möchte dieses verbessern, ist vom Angebot überfordert oder er hat beim Laufen Schmerzen und möchte diese beheben. Das eigene Wissen reicht aber meistens nicht aus (das muss es auch nicht), um sich selbstständig für einen Laufschuh entscheiden zu können.

Fazit Nike Store

Die Schwierigkeit des Nike Store, aber auch jedes anderen Geschäfts, welches derzeit noch keine Geräte zur digitalen Laufanalyse hat, ist, dass die Erkenntnisse vom Kunden nachvollzogen werden können. Unbewusst fühlt sich der Kunde besser mit einer Selbstkontrolle.

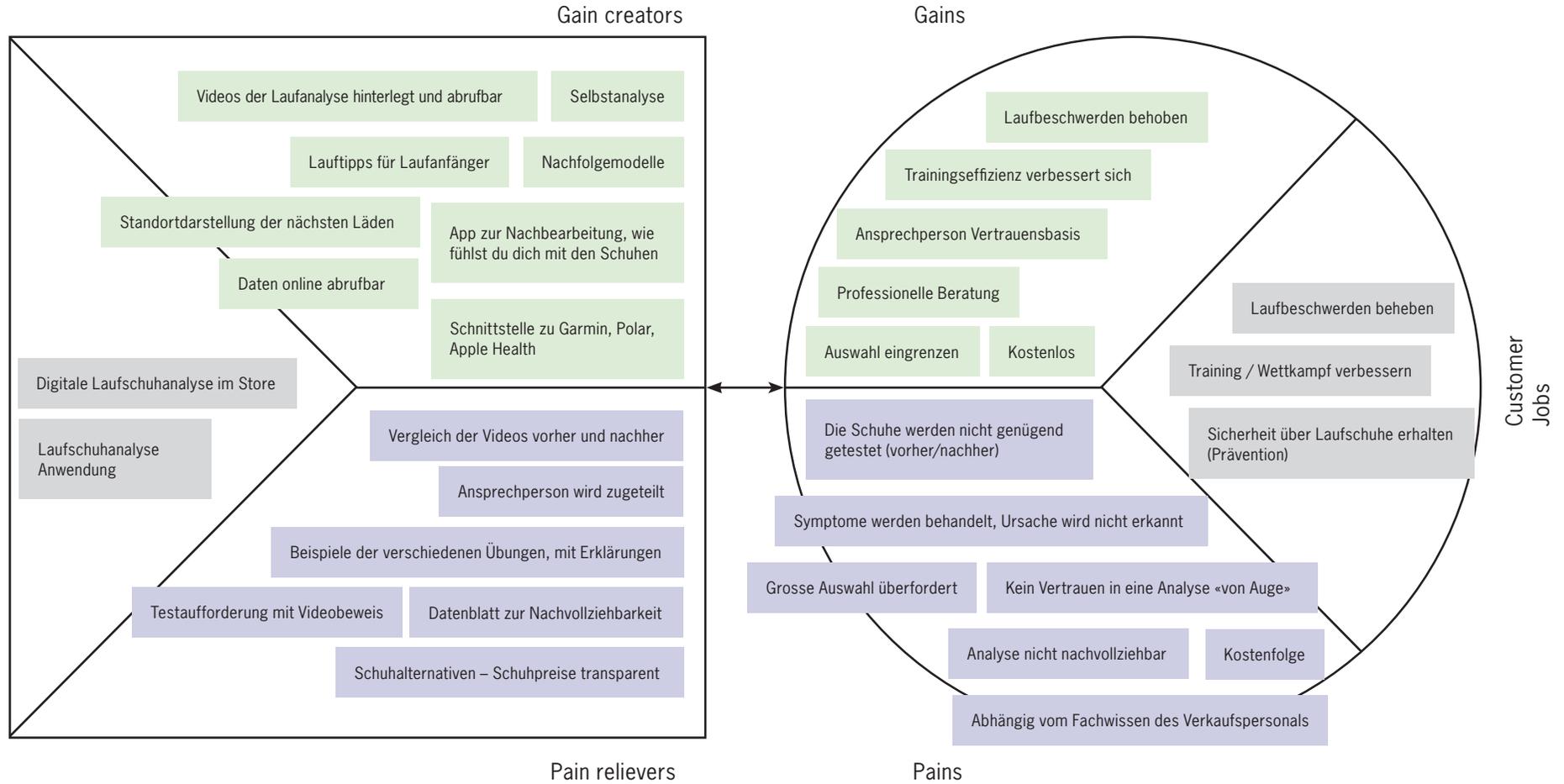




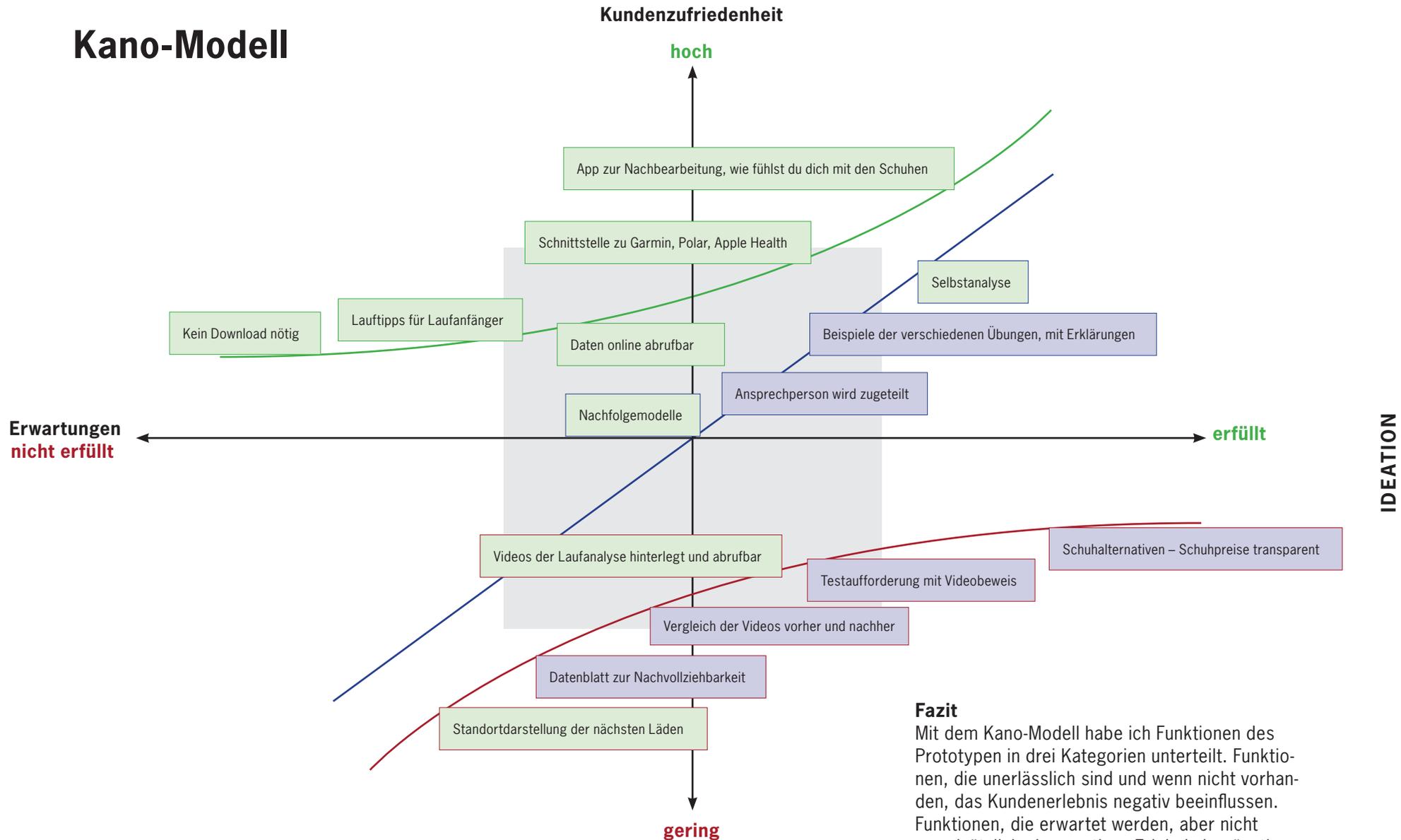
Value Proposition Canvas

26

Products & Services



Kano-Modell



Fazit
 Mit dem Kano-Modell habe ich Funktionen des Prototypen in drei Kategorien unterteilt. Funktionen, die unerlässlich sind und wenn nicht vorhanden, das Kundenerlebnis negativ beeinflussen. Funktionen, die erwartet werden, aber nicht grundsätzlich ein negatives Erlebnis begünstigen, wenn nicht vorhanden, und Funktionen, die unerwartet sind und einen Mehrwert bieten.

Übungskatalog

In meiner Recherche habe ich diverse Übungen und Fragen zusammengestellt, die in einer Laufschuhanalyse Sinn ergeben. Diese habe ich wiederum in den Interviews mit den Experten besprochen und basierend darauf einen Katalog für meine Laufanalyse zusammengestellt.



Frage: Schuhmodell

Diese Unterschiede zwischen Frauen- und Männerphysiognomie haben vor allem Auswirkungen auf die Mittelsohlenkonstruktionen von Laufschuhen. Frauen haben bei gleicher Fusslänge meistens etwas schmalere Füße und niedrigere Knöchel als Männer.

Frage: Laufuntergrund

Wo wird der User später laufen? Trail-Schuhe setzen ein besseres Profil, aber weniger Dämpfung voraus, sowie anderes Material. Strassenschuhe weniger Profil, dafür mehr Dämpfung.

Frage: Gewicht

Schwerere Personen sind mit einem gedämpften Schuh, mit viel Sprengung, oft besser beraten, da dieser die Gelenke schont. Aber auch leichte Läufer können zu solchen Schuhen greifen, wenn sie viele lange Läufe absolvieren oder im Training überwiegend auf Asphalt laufen.

Frage: Lauferfahrung

Die Lauferfahrung kann Aufschluss über die Muskulatur des Users geben. So benötigen Personen, die seit kurzem laufen, eher gestützte Schuhe, da die Muskulatur noch nicht genügend entwickelt ist.

Frage: Laufziel

Mit dem Laufziel können wir abschätzen, wie sich die Trainingsintensität des Users entwickeln wird. Eine Person, die einen Marathon laufen möchte, wird vermutlich öfters und längere Trainingseinheiten haben als andere.

Frage: Laufleistung

Über die wöchentliche Laufleistung lässt sich die Belastung des Bewegungsapparates erahnen und in Kombination mit den Zielen die Unterstützung anpassen.

Test: Fussrotation

Je nach Fussrotation kann Stress auf die Gelenke ausgelöst werden. Dies ist vor allem für die Abstossphase relevant.

Test: Knöchelmobilität

Bei steifen Knöcheln und verengten Waden wäre etwas mehr Unterstützung im vorderen Teil des Schuhs vorteilhaft.

Test: Fussgewölbe

Ein starres oder schwaches Fussgewölbe benötigt zu Beginn etwas mehr Unterstützung, deshalb wird ein Schuh mit stabilerem Vorderfuss empfohlen.

Test: Beinachse

Die Beinstellung gibt Aufschluss darüber, ob man beim Laufen nach innen, aussen oder nicht knickt. Bei X-Beinen ist die Gefahr höher, dass der Knöchel bei der Landephase einknickt. Bei O-Beinen das Gegenteil, es besteht die Gefahr, dass der Knöchel nach aussen knickt.

Test: Kniestabilität – einbeiniger Squat

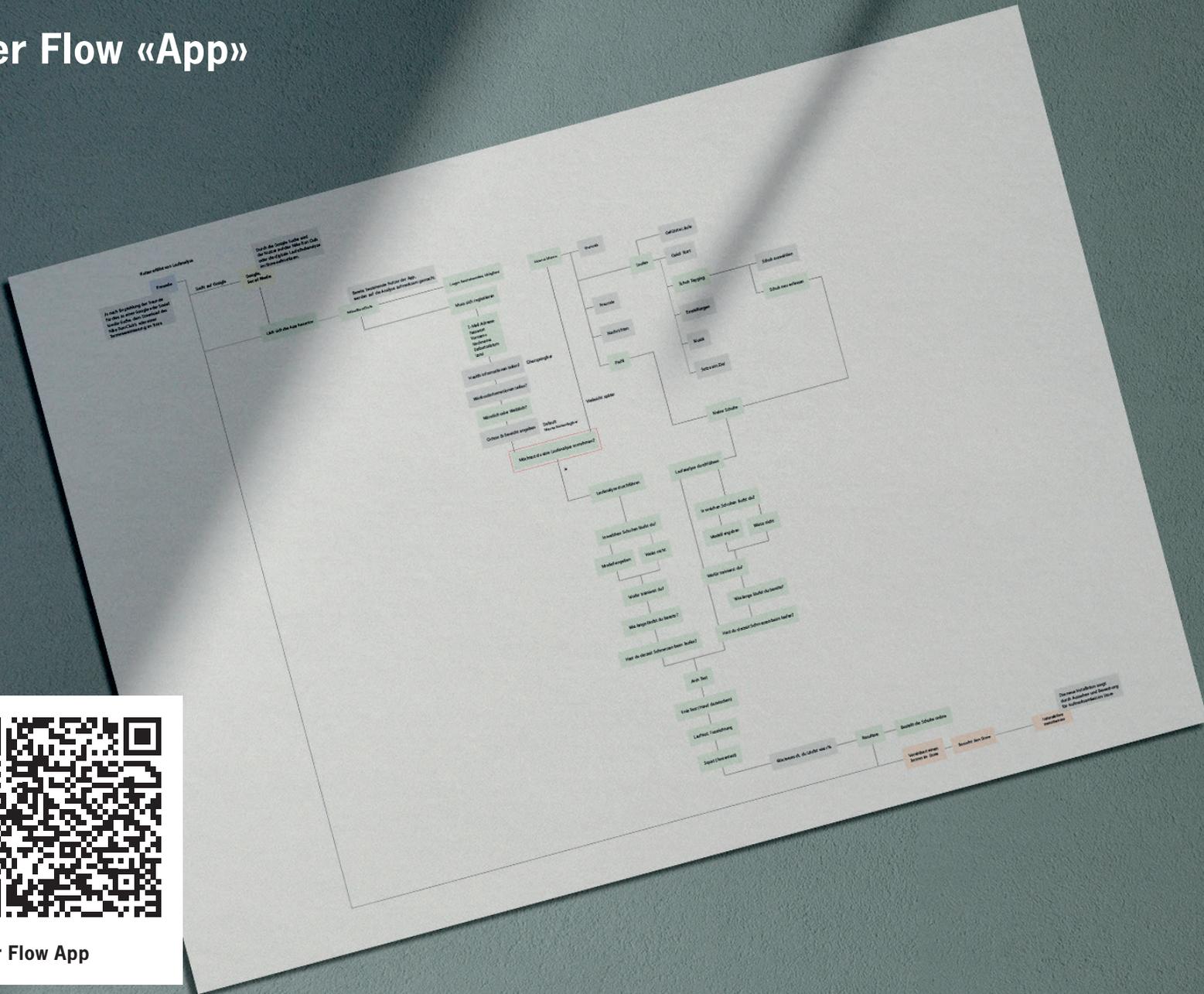
Aufrecht vor einem Spiegel oder einer Kamera stehen, auf ein Bein stehen und in einen halben Squat gehen. Wenn das Knie nach innen knickt, könnte es von einer Stützung profitieren, um stabil zu bleiben. Sollte es nach aussen knicken, könnte ein neutraler Schuh besser geeignet sein, damit die Kniestellung nicht überkorrigiert wird.

Test: Kniestabilität – Treppentest

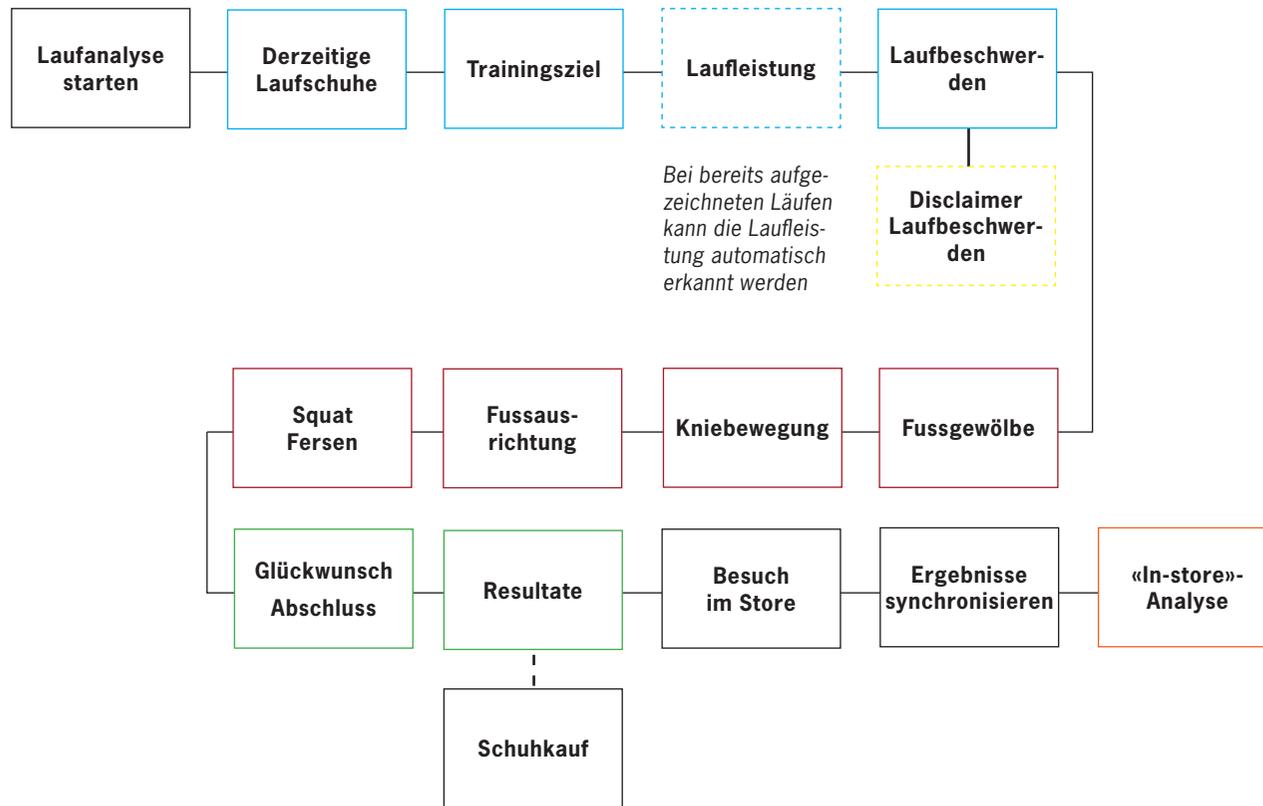
Einen Treppentritt heruntersteigen. Gleiches Prinzip wie beim einbeinigen Squat.

User Flow «App»

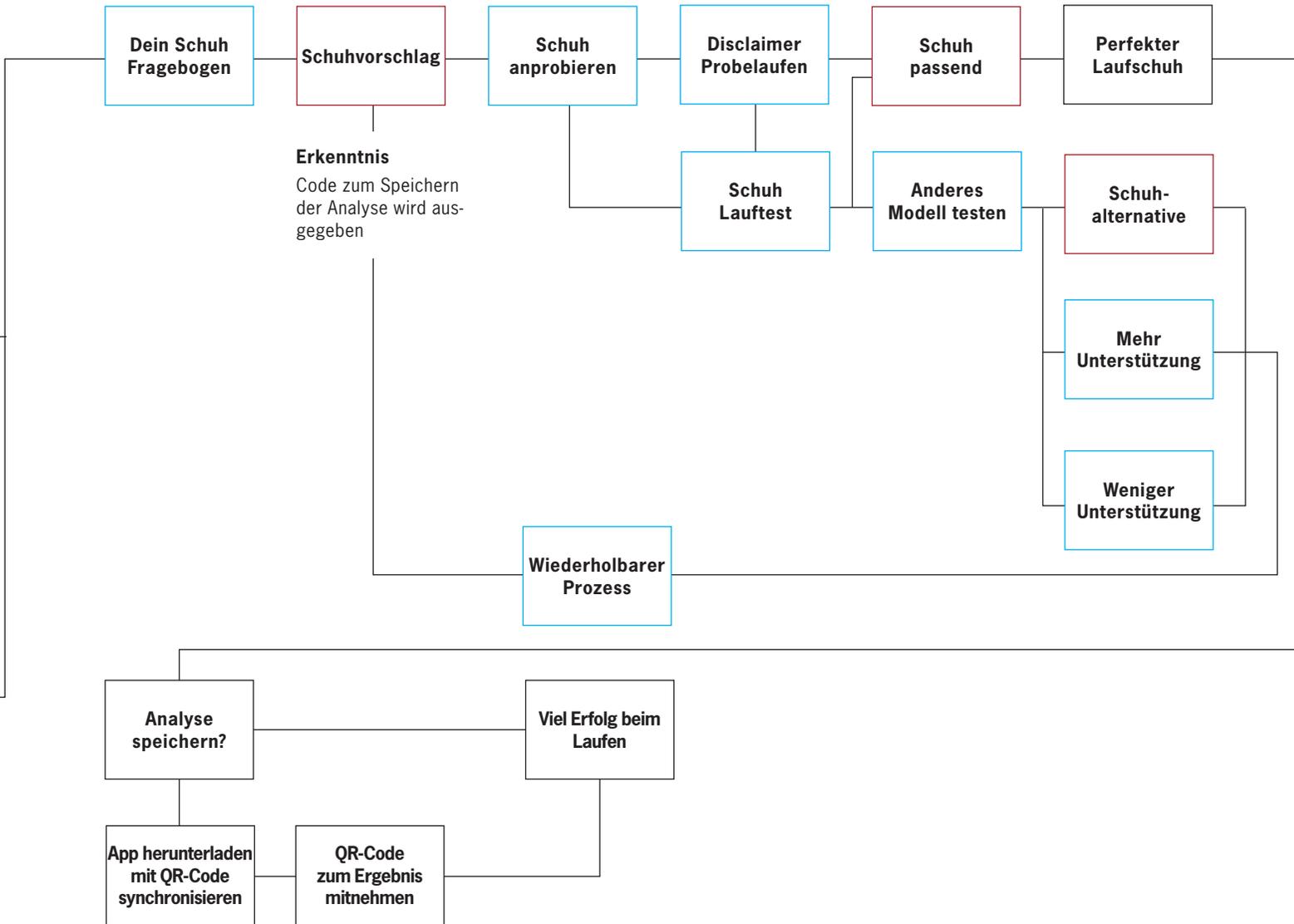
32



<https://xd.adobe.com/view/982c670a-1d8e-4715-ab75-d2bcb1c5058a-cd7f/?fullscreen>

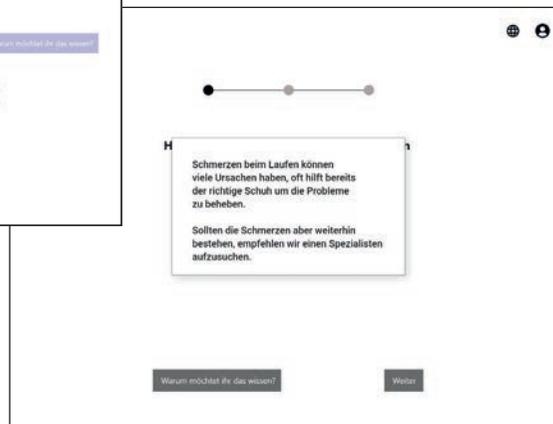
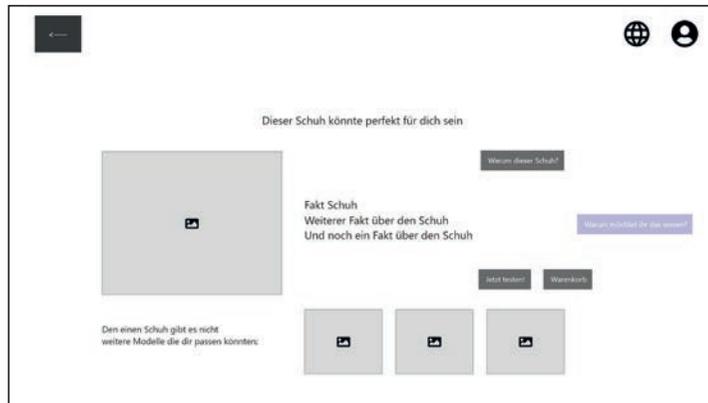
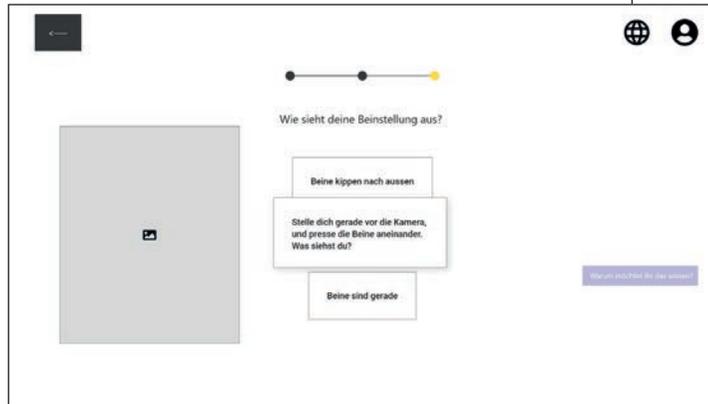


Die relevantesten Bereiche des «Out-of-stores»-User Flows sind hier zusammengefasst abgebildet. Der gesamte User Flow ist via QR-Code im Detail einsehbar oder im Anhang enthalten.



USER FLOW & EXPERIENCE

Wireframes «in-store»



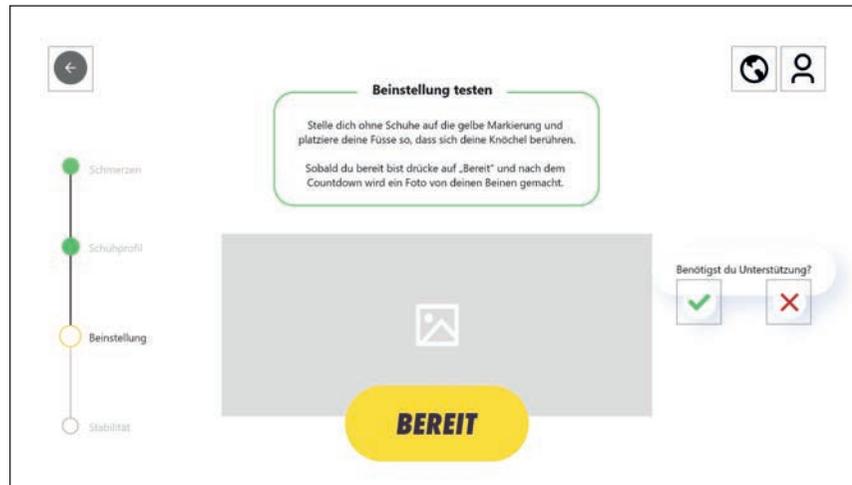
Erkenntnisse

In einem ersten Test des Wireframe haben zwei Personen das interaktive Wireframe bedient. Die Navigation war grundsätzlich verständlich, der Zurück- sowie Sprachauswahl-Button waren verständlich.

Die verwendeten Erklärungen der Übungen und die Erklärung, wie diese ausgeführt werden mussten, waren nicht ausreichend detailliert.

Ein weiterer Punkt war das «Tippen» – derzeit muss sehr viel bestätigt werden, dies könnte automatisiert werden, damit sich der Ablauf nicht zu repetitiv anfühlt.

Die Informationshierarchie war ebenfalls noch nicht optimal, hinzu kommt, dass die Progress Bar noch nicht detailliert genug war.



Basierend auf den ersten Erkenntnissen habe ich das Wireframe ausgearbeitet und die Informationshierarchie verbessert. Die Texte wurden angepasst und detaillierter.

Um den repetitiven Prozess des «Weiter»-Tippens zu unterbrechen, habe ich versucht, den User mehr zu führen und mit automatischen Weiterleitungen zu unterstützen. Die Progress Bar habe ich entsprechend der Laufrichtung der Animationen angepasst.

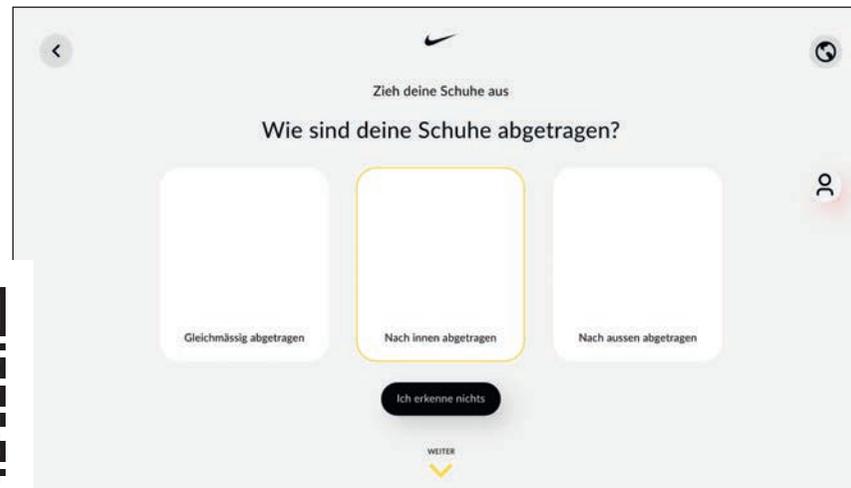
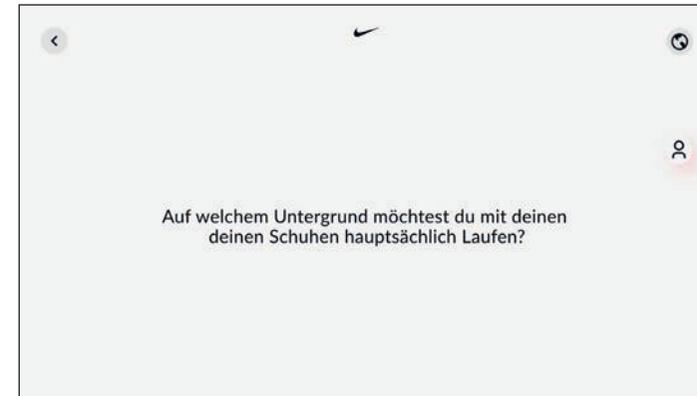
Bei komplizierteren Übungen habe ich eine Push-Anfrage «Benötigst du Unterstützung» erstellt.

Erkenntnis

An jeder Stelle des Fragebogens kann der Wunsch auftauchen, das Verkaufspersonal um Hilfe zu bitten, deshalb sollte der Button jederzeit erreichbar sein.

Die Fortschrittsübersicht ist sehr prägnant und innerhalb des Fragebogens eher ein Bruch. Diese könnte direkt in den Fragebogen integriert werden und so die Navigation verbessern.

Die Gewichtung der Elemente muss noch optimiert werden, derzeit haben viele Elemente dieselbe Gewichtung, dies ist vor allem problematisch für Hinweis und Infoboxen. Diese müssen klarer differenziert werden.



Wireframe 3.0

<https://xd.adobe.com/view/2a98ca54-6941-4a11-b21c-437ad2c33f14-7fcb/?fullscreen>

Ein Button, um jederzeit um Unterstützung zu bitten, wurde integriert und die optische Hierarchie verbessert.

Die Fortschrittsübersicht wurde innerhalb des Wireframes platziert und der User wird regelmässig über seinen aktuellen Stand unterrichtet.

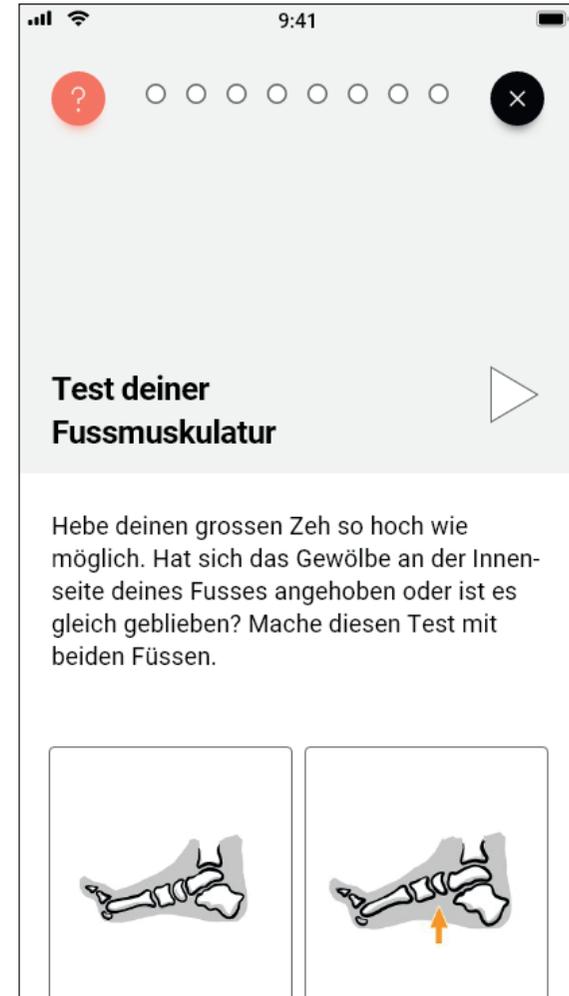
Die automatische Führung durch den Prototyp wurde weiter ausgebaut.

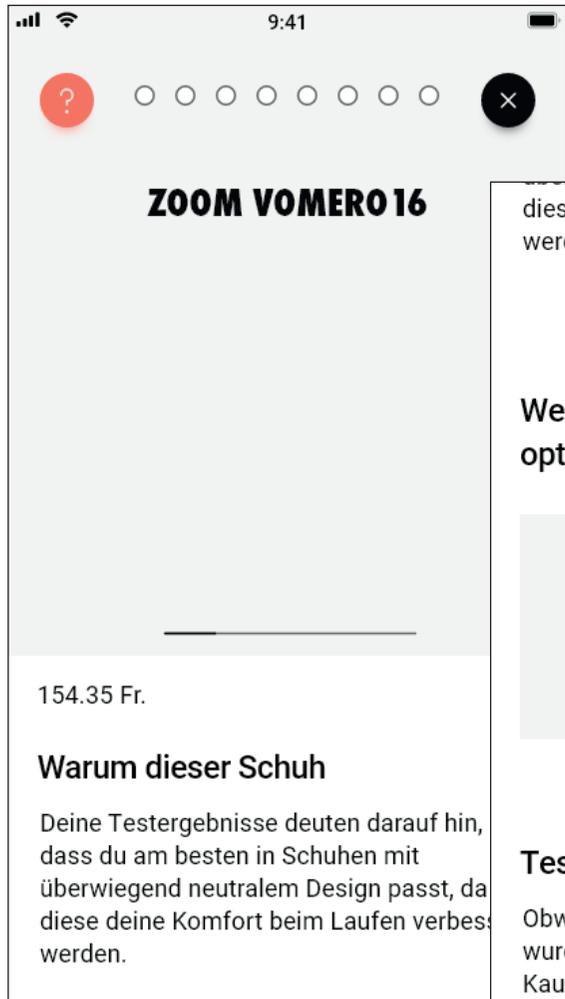
Erkenntnis

Die Slides wechseln zu schnell, insgesamt sollte alles etwas langsamer ablaufen. Personen, die durch etwas abgelenkt sind, könnten Teile der Erklärung verpassen. Die Elemente sind nach wie vor repetitiv und es fehlt der Unterhaltungsfaktor resp. die Abwechslung. Allgemein ist der Prototyp sehr textlastig und es fehlen Interaktionsmöglichkeiten. Die grösste Schwierigkeit des Prototyps liegt meiner Meinung nach darin, das Erlebnis spannend zu gestalten, damit der User den Prozess im Store nicht abbricht.

Wireframes «App»

40





diese deine Komfort beim Laufen verbessert werden.

Weitere Modelle die dich optimal Unterstützen könnten

Teste deinen Schuh

Obwohl diese Analyse mit Experten erstellt wurde, macht es Sinn, Laufschuhe vor dem Kauf zu testen. Wir empfehlen dir mit deinem Analyseergebnis einen Nike Store aufzusuchen.

[Nike Store in der Nähe finden](#)

[Nike Store in der Nähe finden](#)

Zu Favoriten hinzufügen

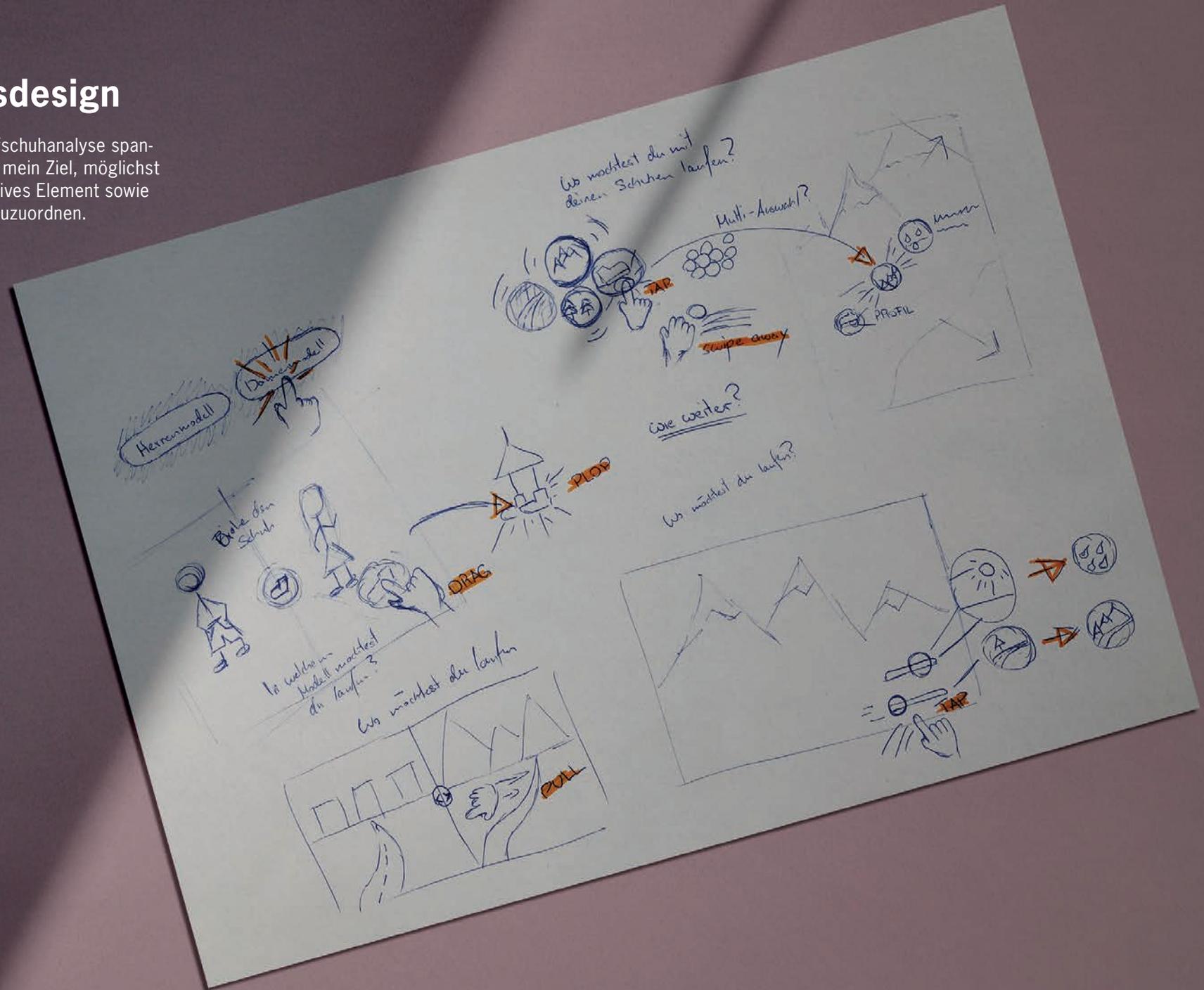
Jetzt bestellen

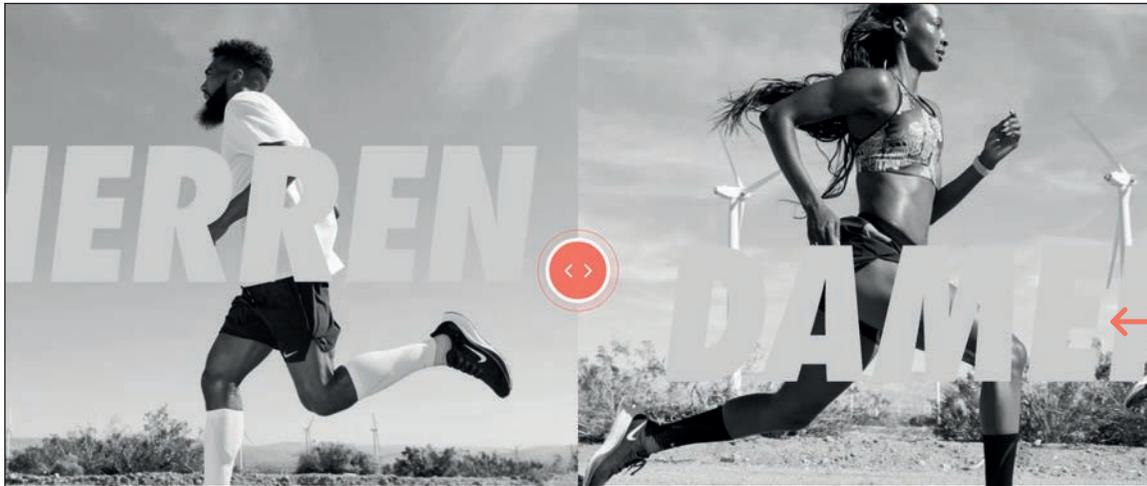
In einem Wireframe habe ich die relevantesten Screens vorbereitet. Der Vorteil am Mobile-Prototyp sehe ich darin, dass ich mit Video- und Audioanleitungen arbeiten kann. Der Prozess kann gespeichert und jederzeit wiederaufgenommen werden.

Erkenntnis
Die Schwierigkeit besteht meiner Meinung nach darin, dass sehr viele Informationen sehr kompakt dargestellt werden müssen. Es muss verhindert werden, dass die Analyse einfach nur «durchgeklickt» wird und relevante Informationen übersehen werden.

Interaktionsdesign

Um das Erlebnis der Laufschuhanalyse spannender zu gestalten, war mein Ziel, möglichst vielen Fragen ein interaktives Element sowie eine Informationsebene zuzuordnen.





Interaktionselement: Schuhmodell

Schuhmodell

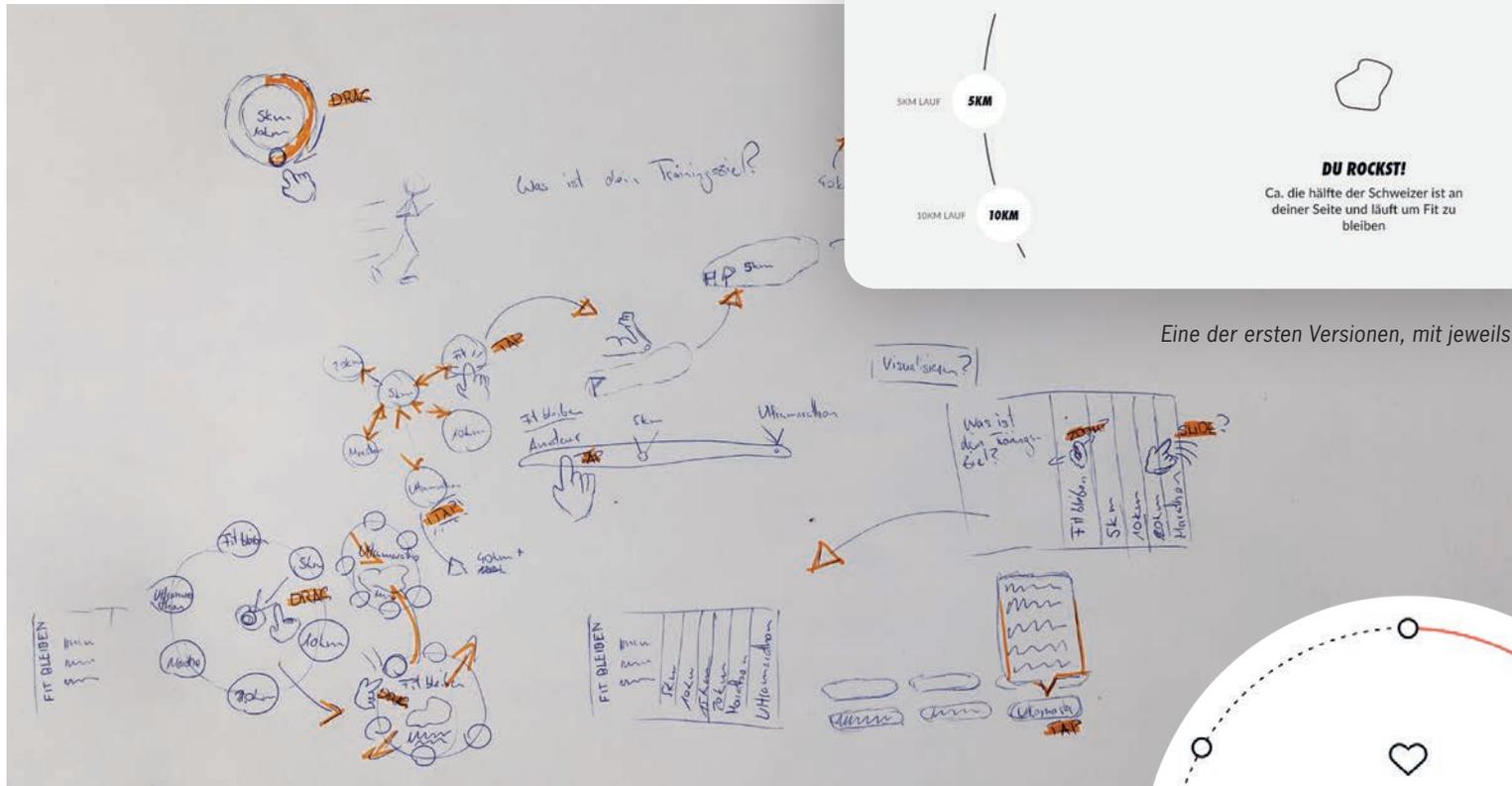
Die Wahl des Schuhmodells legt die Basis für meinen Fragebogen, mit einem Drag-Element soll sich der User bewusst für Herren- oder Damenmodelle entscheiden.

Laufuntergrund

Der Laufuntergrund/-ort hat nicht nur Auswirkungen auf den Schuh, sondern auch auf unser Laufverhalten und unsere körperliche Gesundheit. Durch die Kombination dieser Elemente kann ich so einen Mehrwert bieten, der zum Entdecken einlädt, aber auch bei der Auswahl des Laufortes in der Entscheidungsfindung unterstützen kann.



Interaktionselement: Laufuntergrund



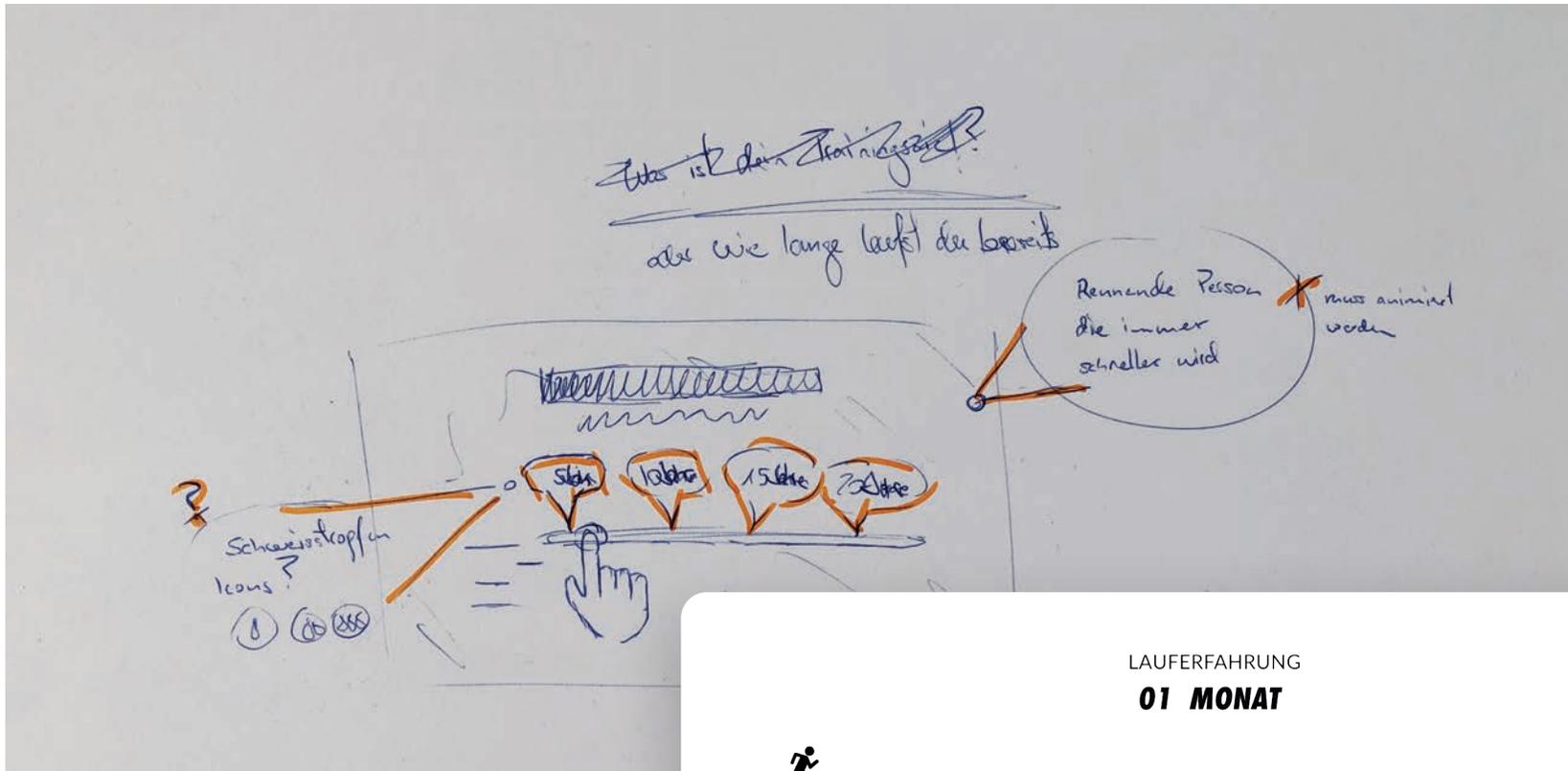
Trainingsziel

Die Schwierigkeit bei der Gestaltung des Trainingsziels war, dass in einem ersten Entwurf nur ein Ziel relevant für den Fragebogen war. Bei den ersten User-Tests kam aber oft die Frage auf, ob nicht auch mehr Trainingsziele ausgewählt werden können. Basierend auf diesen habe ich das Element so gestaltet, dass die jeweiligen Trainingsziele aufeinander aufbauen und nicht mehr getrennt voneinander ausgewählt werden können. In Kombination mit motivierenden Texten entsteht das Gefühl eines «Erfolges».



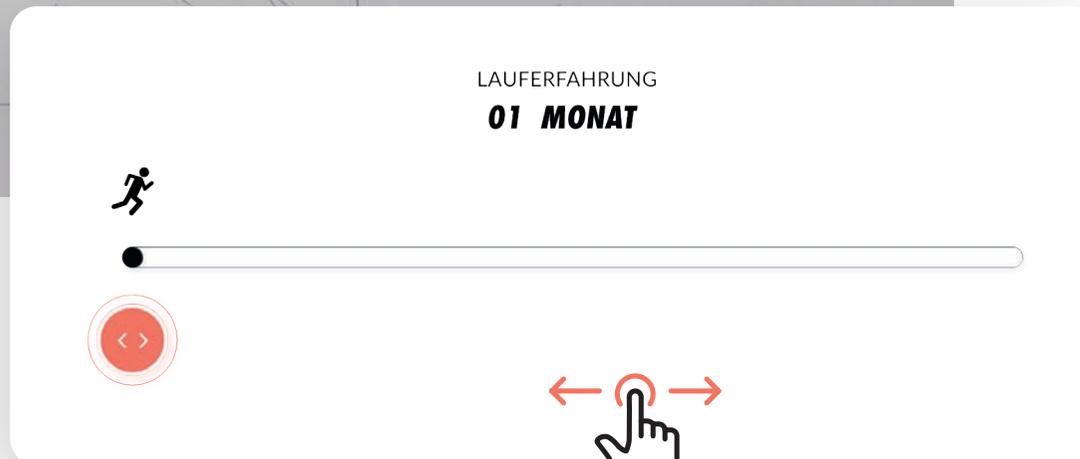
Interaktionselement: Trainingsziel





Lauferfahrung

Die Lauferfahrung wollte ich zuerst mit festgelegten Jahren definieren: 0–5 Jahre, 5–10 Jahre, durch meine User-Tests habe ich aber schnell gemerkt, dass es vor allem für Laufanfänger sehr wichtig ist, genau anzugeben, wie lange man bereits läuft. Aus diesem Grund habe ich eine Form geschaffen, die dies genau einstellen lässt.



Interaktionselement: Lauferfahrung

UI Design Kit

Fonts

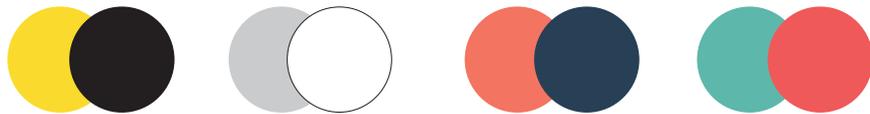
Aa Bb Cc Dd Ee Ff Gg Hh Ii Jj Kk Ll Mm Nn
Oo Pp Qq Rr Ss Tt Uu Vv Ww Xx Yy Zz

Futura Condensed Extra Bold Oblique

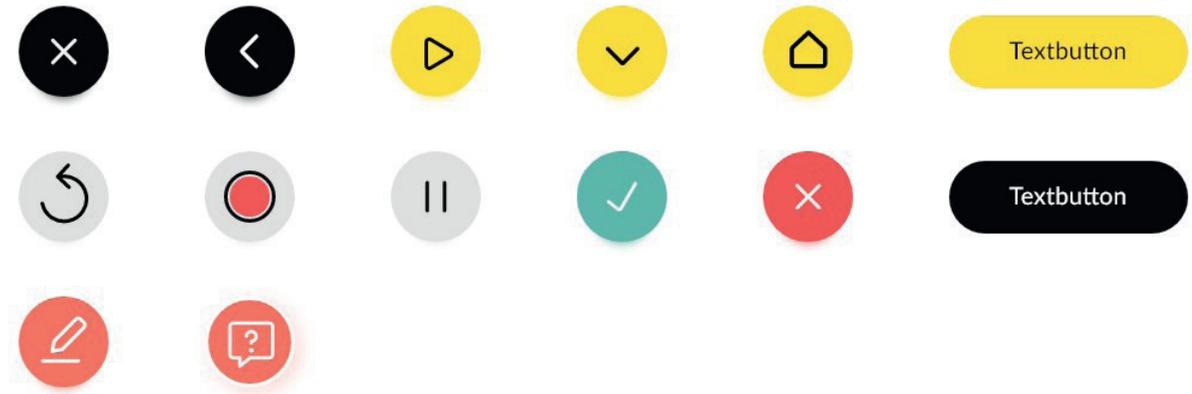
Aa Bb Cc Dd Ee Ff Gg Hh Ii Jj Kk Ll Mm Nn
Oo Pp Qq Rr Ss Tt Uu Vv Ww Xx Yy Zz

Lato

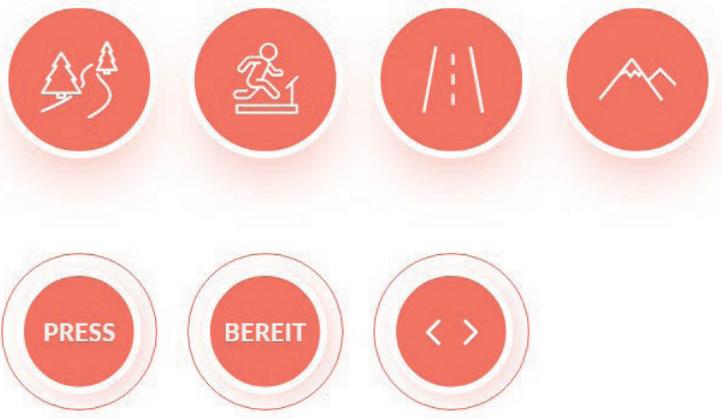
Farben



Buttons



Buttons mit erweiterten Interaktionen



Touch Gesten



Prototyp «in-store»

48



<https://xd.adobe.com/view/31f1f68e-c2af-477f-baf7-f82229231432-64a2/>



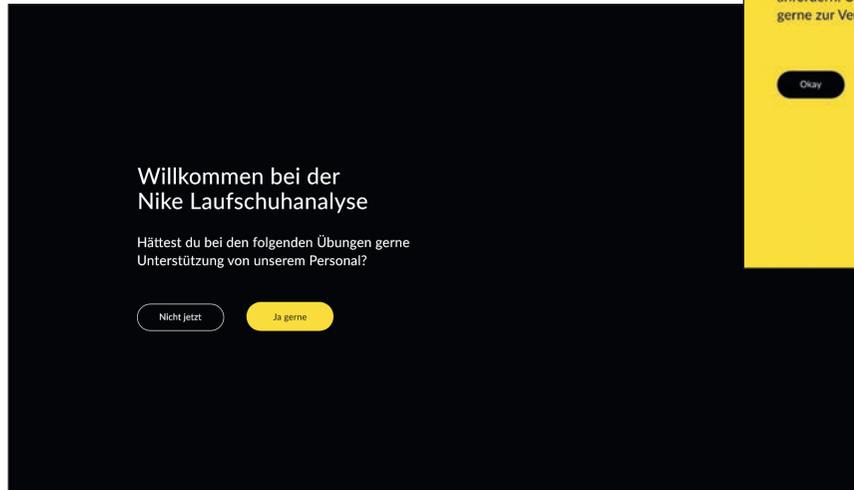
Willkommen-Screen

Auf dem Willkommen-Screen wird in Dauerschleife ein Nike-Trailer abgespielt. Neben dem grossen «Start»-Button, der das Erlebnis auslöst, kann man eine bereits getätigte Analyse wiederaufnehmen.



Fortschritt-Screen

Um dem User Sicherheit zu geben, habe ich nach jeder Frage ein Fortschritts-Update eingebaut. So ist jederzeit nachvollziehbar, an welcher Stelle im Prototyp man sich befindet.



Fragen-Ebene

Hinweis-Screen

Einige Fragen, Erklärungen oder Hinweise erfordern ein hohes Mass an Aufmerksamkeit. Dafür habe ich drei Ebenen geschaffen:

- Die System-Ebene, die sich vom Design her eindeutig abgrenzen kann.
- Die Fragen-Ebene, die elementare Fragen von der restlichen Experience trennt.
- Die Hinweis-Ebene, welche wichtige Erklärungen zu Übungen oder Hinweise gibt.



Hinweis-Ebene

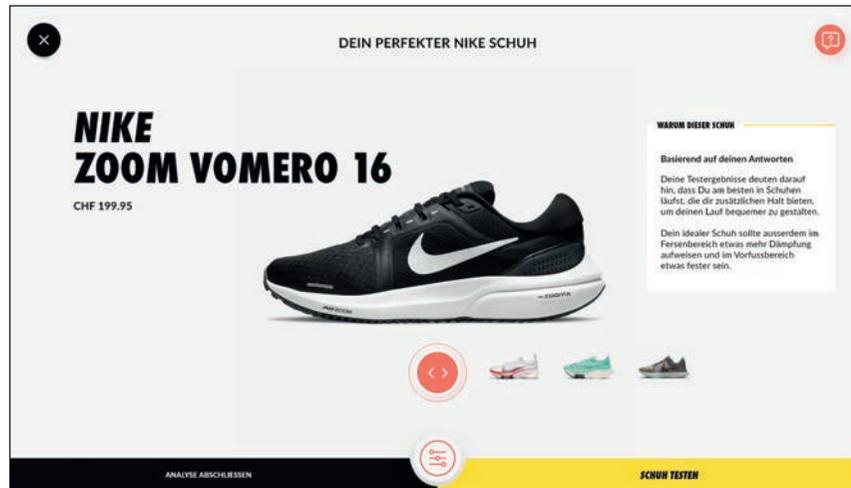


System-Ebene



Übungs-Screen

Ich habe neben einem Erklärungsvideo jeweils Skizzen zur Verdeutlichung hinzugefügt, damit die Übungen möglichst klar verständlich sind und auch ohne Hilfe beantwortet werden könnten.



Nike-Screen

Auf diesem Screen ist der Preis und die Begründung der Schuhempfehlung «Weshalb dieser Schuh perfekt für dich ist» abgebildet. Die vorher getätigten Antworten lassen sich anpassen. Darauf basierend ändert sich dann der Schuhvorschlag.



Abschluss-Screen

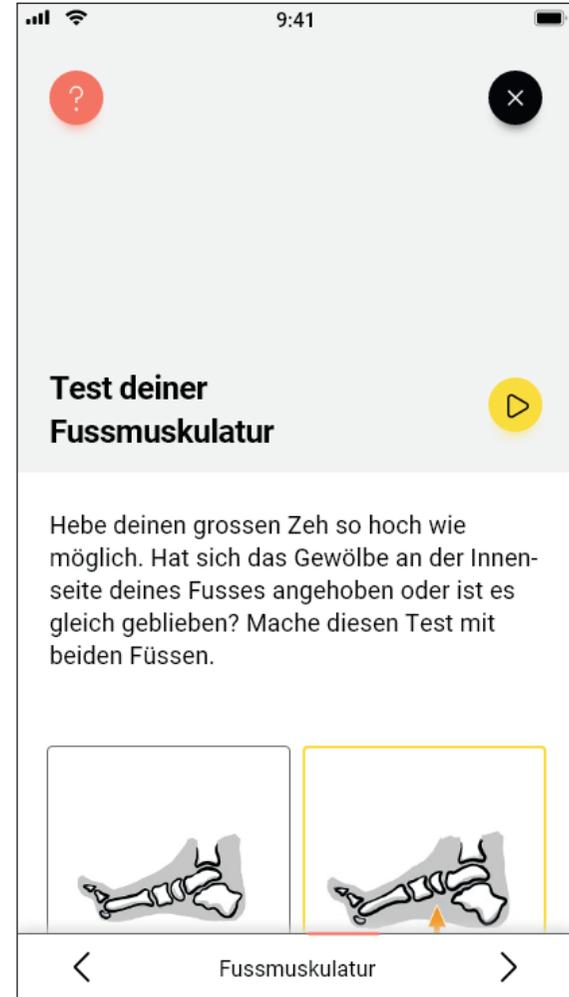
Es werden automatisch ein QR-Code sowie ein Zahlencode generiert, wenn die Analyse abgeschlossen ist. Diese Codes können so bei wiederkehrenden Analysen verwendet werden, um die vorherigen Ergebnisse zu laden.

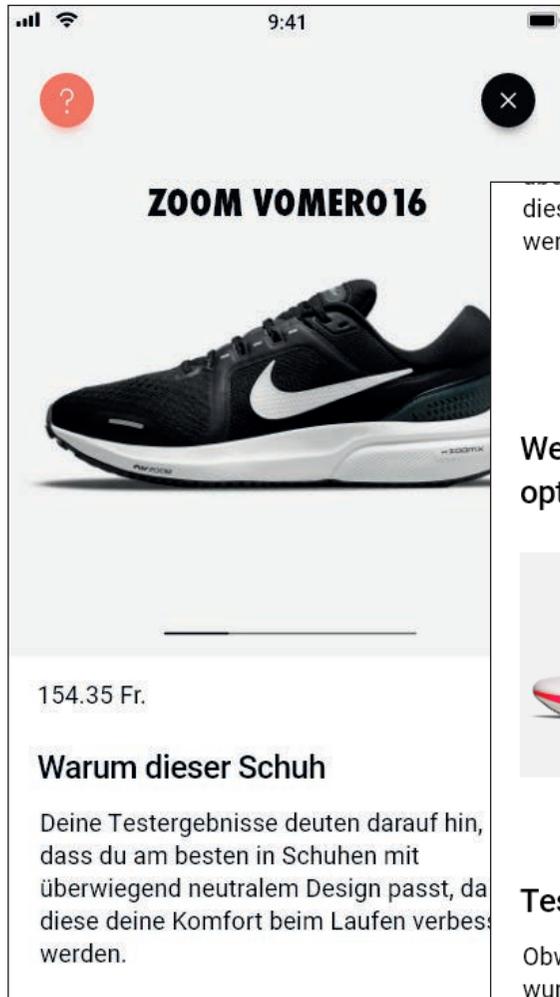
Prototyp «App»

52



Prototyp «App»

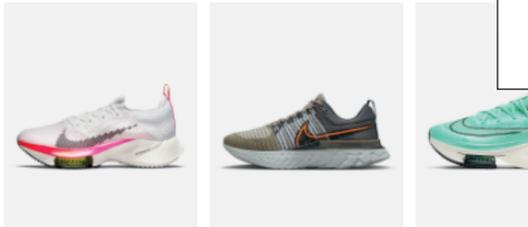




diese deine Komfort beim Laufen verbessern werden.

[Antworten anpassen](#)

Weitere Modelle die dich optimal Unterstützen könnten



Teste deinen Schuh

Obwohl diese Analyse mit Experten erstellt wurde, macht es Sinn, Laufschuhe vor dem Kauf zu testen. Wir empfehlen dir mit deinem Analyseergebnis einen Nike Store aufzusuchen.

[Nike Store in der Nähe finden](#)

Zu Favoriten hinzufügen

Jetzt bestellen

Fazit

Durch die Kombination der biometrischen Daten und der «In-store»-Analyse entsteht eine qualitativ höhere Schuhempfehlung, da mehr Daten zur Auswertung vorhanden sind. Der grosse Vorteil der App ist die Kundenbindung. Aktuelle und durch die Analyse erhaltene Schuhe können in der App hinterlegt werden und Nachfolgemodelle mit ähnlichen Eigenschaften können gezielt vorgestellt werden.

FAZIT

In Zusammenarbeit mit dem Nike Store Basel habe ich einen interaktiven Prototyp in Form eines «In-store»-Displays erstellt. Neben dem Design und der Interaktion standen für mich vor allem die inhaltlichen Fragen und Übungen zum Laufverhalten im Vordergrund. Diese habe ich durch Konkurrenzanalysen, Recherche und Interviews mit Fachpersonen ausgearbeitet und evaluiert. Entstanden ist ein interaktiver Fragebogen, der auf abwechslungsreiche und informative Weise den User zu seinem Ziel führt. Der Prototyp, obwohl für den Nike Store entwickelt, lässt sich in seiner Form für weitere Sport- und Schuhgeschäfte übernehmen und individualisieren. Bezogen auf den Nike Store entsteht in Kombination mit dem Run Club ein nachhaltiger Mehrwert, welcher sich von der Konkurrenz stark abhebt.

Rückblick und Learning

Rückblickend war dies ein spannendes Projekt, welches mich immer wieder vor neue Herausforderungen gestellt hat. Den Zeitplan konnte ich nicht eins zu eins einhalten, die Recherche und die Analyse haben mehr Zeit in Anspruch genommen, mir aber auch nochmals verdeutlicht, wie wichtig eine fundierte Recherche für den erfolgreichen Abschluss eines Projektes ist. Zu viel Zeit habe ich definitiv in die Wireframes investiert, ich habe viel Zeit für klickbare Wireframes eingesetzt. Hier hätte ich früher konkret werden können. Die wohl grösste Lehre, welche ich aus diesem Projekt ziehe, ist, dass alle Projekte vom gegenseitigen Austausch mit anderen profitieren. Sei es bei der Ideenfindung oder auch beim Prototyping, wächst das Projekt an unterschiedlichen Ansichten und Meinungen.

Ausblick

Die nächsten Schritte wären unter anderem der weitere Ausbau der Interaktionen. Meiner Meinung nach ist es sehr wichtig, dass der Prototyp von Anfang bis zum Schluss ein spannendes Erlebnis bietet. Die Kombination mit dem Nike Run Club bietet sehr viel Potenzial, unter anderem könnte man den Nike Training Club hinzuziehen und basierend auf den Übungsergebnissen Trainingspläne erstellen und die Laufschwächen bekämpfen. Sollte das Projekt einen Investor finden, würde ich die Recherche nochmals neu aufgleisen. Ich denke, es ist unerlässlich, dass von Anfang an Laufexperten hinzugezogen werden, um Fragen und Übungen zu gestalten.

DANKSAGUNG

An dieser Stelle möchte ich mich bei all denjenigen bedanken, die mich während der Umsetzung dieses Projektes unterstützt und motiviert haben.

Zuerst danken möchte ich meinen Mentoren **Daniel Hunziker** und **Joely Tafanalo**, welche meine Diplomarbeit betreut und begutachtet haben. Für die konstruktive Kritik und die positiven Anregungen möchte ich mich herzlich bedanken.

Ich bedanke mich bei **Sara Heiri**, der Managerin des Nike Store Basel, für ihre Unterstützung und das Ermöglichen dieses Projektes.

Ein besonderer Dank gilt meinen Interviewpartnern und Fachexperten, **Beat Thommen** (Orthopädie Thommen), **Christophe Bocherens** (Laufsportklinik) und **Janine Riesterer** (Rennbahnklinik) für die investierte Zeit, die spannenden Inputs und Anregungen sowie ihre ansteckende Leidenschaft für dieses Thema.

Ein grosses Dankeschön an **Tirza**, für ihre Gelassenheit und Unterstützung. Zu guter Letzt, möchte ich mich bei **Sinia**, **Simon** und **Oliver** für den konstruktiven Austausch bedanken.

Quellenverzeichnis

Dokumentation

Seite 1	Nike Webseite	nike.com/ca/help/a/device-languages
Seite 9	SportXX	i.ytimg.com/vi/1543d7rRNzs/maxresdefault.jpg
	Ochsner Sport	ochsnersport.scene7.com/asset/ochsnersport/int/preset/v3-teaser-hd/w1280/OchsnerSport-Laufanalyse_2020_H.jpg
Seite 10	Brooks Running	www.brooksrunning.com/de_ch/ShoeFinder
	Buner der Laufladen	www.bunert.de/laufschuhberater/
	Laufen.de	www.laufen.de/laufschuhfinder
Seite 12	Nike Store	proinnerstadtbasel.ch/boncity/shopping/nike-basel/
	Rennbahnklinik	Google myBusiness Account Rennbahnklinik
	Thommen Orthopädie	thommen-orthopaedie.ch/
	Laufsportklinik	laufsportklinik.ch/
Seite 13	Nike Webseite	nike.com/ch/help/a/nrc-laufe
Seite 14	Petra Wunderlin	Adobe Stock 272159854
	Patrik Herzog	Adobe Stock 109022422
Seite 18	Nike Webseite	nike.com/at/help/a/nrc-lauf-loschen
Seite 20	MockUP	pixelbuddha.net/mockups/free-a4-paper-mockup-with-shadow-overlay
Seite 24	Bilder von Marc Strebel	
Seite 28	Nike Webseite	nike.com/ca/help/a/device-languages
Seite 29	Bilder von Marc Strebel	
Seite 30	Bilder von Marc Strebel	
Seite 32	MockUP	pixelbuddha.net/mockups/free-a4-paper-mockup-with-shadow-overlay
Seite 42	MockUP	pixelbuddha.net/mockups/free-a4-paper-mockup-with-shadow-overlay
Seite 48	Bildkombination Marc Strebel	
	Digitaler Bildschirm	Adobe Stock 266360714
	Nike Store	Adobe Stock 432730141

Prototyp

Video	Youtube-Kanal nikecorresp	youtube.com/watch?v=i--JWB9GOhM
	Kniestabilität	Marc Strebel
	Beinstellung	Marc Strebel
	Fussgewölbe	Marc Strebel
	Testlauf	Marc Strebel
Schuhmodell	Herrenmodell	sneakernews.com/2020/04/21/nike-zoom-pegasus-37-release-date/
	Damenmodell	sneakernews.com/2020/04/21/nike-zoom-pegasus-37-release-date/
Schuhe	Nike Air Zoom Tempo Next	nike.com/ch/t/air-zoom-tempo-next-herren-strassenlaufschuh-zwkW5t/CI9923-001
	Nike Air Zoom alpha fly next	nike.com/ch/t/air-zoom-alpha-fly-next-herren-strassenlaufschuh-fur-wettkampfe-mGK8M0/CI9925-300
	Nike Air Infinity Run Flyknit 2	nike.com/ch/t/react-infinity-run-flyknit-2-herren-strassenlaufschuh-QTGr9C/CT2357-003
	Nike zoomx vaporfly next	nike.com/ch/t/zoomx-vaporfly-next-2-herren-strassenlaufschuh-fur-wettkampfe-krdZRk/DJ5457-100
	Nike Air Zoom Vomero 16	nike.com/ch/t/air-zoom-vomero-16-strassenlaufschuh-Brrfkj/DA7698-001
Illustrationen	Schuhprofil	Illustration durch Marc Strebel
	Kniebeuge	Illustration durch Marc Strebel
	Beinachse	Illustration durch Marc Strebel
	Fussgewölbe	Illustration durch Marc Strebel
Icons		
Iconlibrary	Streamline HQ	app.streamlinehq.com/icons

Eidesstattliche Erklärung

Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Arbeit eigenständig, ohne fremde Hilfe und ohne die Benutzung anderer als der angegebenen Quellen oder Hilfsmittel erarbeitet habe.

Die aus fremden Quellen (einschliesslich elektronischer Quellen) direkt oder indirekt übernommenen Gedanken wurden von mir als solche kenntlich gemacht.

Die Arbeit wurde bisher keiner anderen Prüfungsbehörde vorgelegt und auch noch nicht veröffentlicht.

09

Marc Strebel

Basel, 04.12.2021